

HALLENBAD KAMENZ

Vertragsunterzeichnung zur Gründung eines gemeinsamen Zweckverbandes



Die Zusammenarbeit des Landkreises Bautzen mit der Stadt Kamenz beim Thema Hallenbad Kamenz ist nun offiziell besiegelt. Landrat Udo Witschas und der Kamener Oberbürgermeister Roland Dantz unterzeichneten am Mittwoch, 10. Januar 2024, im Hallenbad Kamenz die Verträge zur Gründung eines gemeinsamen Zweckverbandes.

Begleitet wurde die Unterzeichnung durch Heiko Zschiesche vom Schwimm-

zentrum Kamenz, Tino Richter vom Ost-sächsischen Schwimmverein Kamenz sowie Thomas Dreier und Beatrix Bauer von den DRK-Wasserwachten Elstra und Kamenz als Hauptnutzer des Hallenbades.

„Nach vielen und intensiven Gesprächen mit der Stadt Kamenz ist es uns gemeinsam gelungen, einen Plan für den Badstandort Kamenz aufzustellen, der diesen nicht nur absichert, sondern auch als Teil der turisti-

schen Infrastruktur noch deutlicher hervorheben wird“, so Landrat Udo Witschas. „Wir werden Hand in Hand so zügig wie möglich an der Umsetzung des Projektes arbeiten, dessen Zeitschiene sehr ambitioniert ist.“

In der Zwischenzeit soll der Weiterbetrieb der bisherigen Halle bis zur Neueröffnung des Kombi-Bades ermöglicht werden. Aufgrund des Alters und des Zustandes könne man dies allerdings nicht garantieren.

Bürgergespräch in Rammenau Zusammenfassung



Seite 6/7

Berufsorientierung Berufemarkt und Zukunftsnavi



Seite 8

Schulen in Landkreisträgerschaft Schulanmeldungen



Seite 15

Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašće ...



... mit welchen Vorsätzen ich in das neue Jahr gestartet bin, dann ist es vor allem der, dass wir auch 2024 gemeinsam weitere Erfolgsgeschichten für den Landkreis schreiben wollen. Zum Ende des Jahres 2023 erreichte uns die Nachricht, dass die Bundeswehr einen neuen Standort in unserem Landkreis errichten wird. Das ist eine sehr gute Entscheidung und ein Statement für unsere Region. In Straßgräbchen werden nicht nur bis zu

800 Dienstposten für ein neues Logistikbataillon angesiedelt werden. Zuvor werden rund 300 Millionen Euro in den Aufbau des Standortes investiert. Dies bringt auch gute Aufträge für unsere Unternehmen.

Vor wenigen Tagen dann eine weitere gute Nachricht: Die Bundesregierung hat nun ihren Haushalt für 2024 aufgestellt und das Bundesbauforschungszentrum ist dabei. Auch hier stehen rund

350 Millionen Euro an Investitionen im Plan. Geld, das wir auch aus dem Strukturwandel-Budget bezahlen werden. In Summe werden in diesen beiden Projekten Mittel investiert, die in etwa das Dreifache der Investitionen des Landkreises in den kommenden 15 Jahren bedeuten. Ich werde oft gefragt, was Großprojekte wie der Bundeswehrstandort und ein Bauforschungszentrum den Menschen in unserer Region überhaupt an Vorteilen bringen.

Theater plus

Theater plus

DEUTSCH-HOKRICHES VOLKSTHEATER
THEATER PLUS
02 2024



NA TAMNYM BOKU MĚSÁČKA – HERCY AUF DER RÜCKSEITE DES MONDES
Schaukeln von Lützen (Halle) und Grotzsch (Dorf) auf dem Theater, es ist die große Halle
AN DER ARCTIS IM AUGE
MITTEIN UND AUSSEN
Energieeffiziente Sanierung und Modernisierung zahlt sich aus.

im Innenteil

BZ/BIW

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

Hier meine Antwort: Sie bringen Aufträge für unsere Unternehmen, für alle Bereiche. Sie bringen Arbeitsplätze und Fachkräfte. Sie werden auf längere Sicht auch für mehr Steuereinnahmen in unseren Städten und Gemeinden sorgen. Davon werden wir als Landkreis profitieren. Das wird nicht über Nacht erfolgen, aber wir haben gute Weichen für die Zukunft gestellt.

Gute Weichen haben wir auch für das Hallenbad in Kamenz gestellt. Im Januar haben wir gemeinsam mit der Stadt Kamenz am Schwimmbecken die Verträge für den gemeinsamen Zweckverband unterschrieben. Nach einigem Hin und Her gibt es nun auch einen klaren Weg hin zu einem Neubau des Bades. Wir werden baden gehen – aber das im positiven Sinne. Der Weg war nicht leicht, aber wir werden ihn nun gemeinsam beschreiten und das beliebte Bad erhalten.

Dass so mancher Weg nicht einfach ist, diese Erfahrungen haben wir durch die Protestaktionen der Bauern und Landwirte in den zurückliegenden Wochen erfahren. Ich habe kein Verständnis dafür, wenn diese ordentlich angemeldet und in guter Kooperation mit unseren Behörden durchgeführten Demonstrationen immer wieder in die rechte Ecke gestellt werden. Das Recht auf Demonstrationen gilt und ich habe nicht den Eindruck, dass man hier nicht mit Augenmaß gehandelt hat. Bei meinen Gesprächen vor Ort habe ich mir davon selbst ein Bild machen können. Die Forderungen, die den Protest ausgelöst haben, sehe ich – vor allem mit Blick auf unseren ländlichen Raum – als berechtigt an. Die Tatsache, dass sich dem Protest auch viele weitere Branchen zumindest teilweise anschlossen, sollte zu denken geben.

Hinter – und vielleicht auch vor uns – liegen schöne Wintertage. Gut, dass es diese überhaupt noch gibt. Aber: Dem Schnee folgt das Wasser und damit auch die Sorge vor Hochwasserlagen wie sie Anfang des Jahres etwa entlang der Elbe zu beobachten waren. Hoffen wir, dass wir in unserer Region davon verschont bleiben und uns auf andere Aufgaben konzentrieren können. Dazu zählen die Vorbereitung für das Bauforschungszentrum ebenso wie die Bundeswehransiedlung. Die Landeshauptstadt Dresden wächst und wir arbeiten auch hier gemeinsam daran, wie wir für einen guten Rahmen von Arbeit, Wohnen und Bildung sorgen können – und alle von einer guten Entwicklung profitieren.

Auch die Begleitung verschiedener Unternehmen bei ihrer Ansiedlung im Landkreis Bautzen ist uns wichtig. Denn eines ist klar: Geld, das wir als öffentliche Hand ausgeben, muss vorher verdient werden. Unsere finanzielle Situation ist mehr als angespannt, so reißen etwa geringere Steuereinnahmen ein 10-Millionen-Euro-Loch im Kreishaushalt. Dennoch wollen und müssen wir in unsere Heimat investieren. Daher freut es mich, wenn viele Firmen sich hier weiterentwickeln, sich ansiedeln oder erweitern. Wir werden unsererseits alles tun, damit sie es weiterhin können.

Ob in Ihrer Stadt oder Gemeinde, im Landkreis Bautzen, in Sachsen oder der ganzen Welt - wir wissen nicht, was uns das neue Jahr bringen wird. Dennoch – oder gerade deshalb – wünsche ich an dieser Stelle für 2024 Gesundheit, Gottes Segen und den Erhalt des Friedens.

Ihr Landrat
Udo Witschas

Fortsetzung: Gemeinsamer Zweckverband

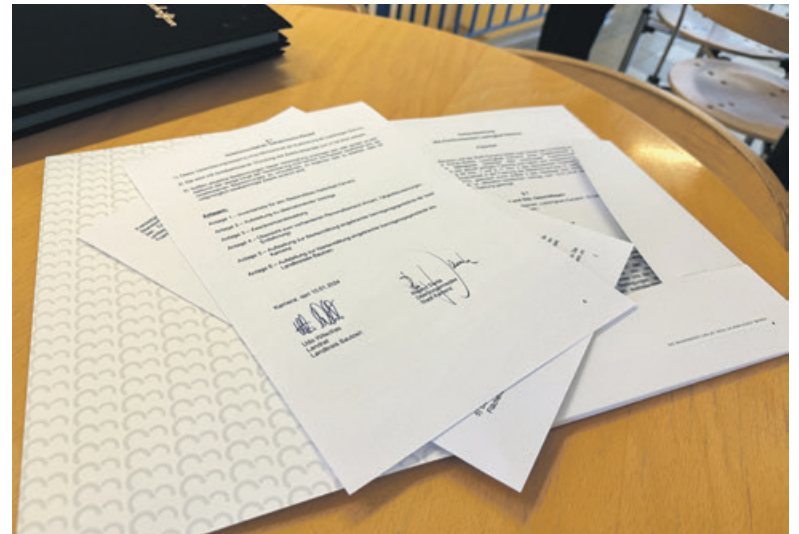
Witschas: „Gemeinsam mit der Stadt werden wir aber alles tun, um das Projekt Hallenbad zu einem guten Abschluss zu bringen.“

„Wir freuen uns“, so Oberbürgermeister Roland Dantz, „dass der Landkreis jetzt vorangehen kann und aus der Position der Eigentümerschaft, der Trägerschaft des jetzigen Hallenbades, eine Lösung für alle entsteht. Als Stadt sind wir seit vielen Jahren drangeblieben - dank der engagierten Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des beherzten und geschlossenen Auftretens des Stadtrates, mit dem auf Seiten der Stadt die Grundlagen für die Finanzierung eines der größten Investitionsvorhaben in Kamenz gelegt wurden.“ Mit der Gründung des Zweckverbandes werde zudem der bereits Jahrzehnte währende Wunsch nach einem Freibad Realität.

Dantz: „Wir haben allen Grund uns gemeinsam zu freuen, dass wir letztendlich mit dem Schulterschluss zwischen dem Landkreis Bautzen und der Stadt Kamenz, unterstützt von der Sächsischen Staatsregierung, insbesondere dem Ministerium für Regionalentwicklung, der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung und der Sächsischen Aufbaubank, diesen Weg beschreiten können.“

Hintergrund:

Der Kreistag hatte die Gründung des Zweckverbandes Lessingbad Kamenz zum 01.04.2024 in seiner Dezember Sitzung 2023 beschlossen. In



dem Zuge stimmten die Kreisräte der Verbandssatzung und dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Kamenz zu. Auch die Stadt hat entsprechende Beschlüsse gefasst.

Mit der Gründung des Zweckverbandes können gemeinsam Fördermittel aus dem Investitionsgesetz Kohleregion (InvKG) beantragt werden, um ein Kombi-Bad zu errichten. Dieses wird anschließend auch gemeinsam durch den Zweckverband betrieben, in dem die Stadt Kamenz und der Landkreis Bautzen jeweils den gleichen Anteil von 50 % innehaben.

Die Projektinhalte für das Kombi-Bad wurden aufgrund der Energiekrise und den sich daraus ergebenden Baupreissteigerungen in Abstimmung zwischen den Partnern Stadt Kamenz und Landkreis Bautzen weiter geschärft, fortgeschrieben und aktualisiert. Das Projekt beinhaltet nun

im Innenbereich ein 6-Bahnen-Wettkampfbecken, eine kleine Sauna, sowie ein kombiniertes Nichtschwimmer- und Freizeitbecken. Zusätzlich sind im Außenbereich u.a. ein Außenbecken, ein Volleyballplatz und ein Spielplatz vorgesehen. Damit soll die touristische Infrastruktur der Stadt und der Region gestärkt werden.

Die Gründung des Zweckverbandes bedarf der Genehmigung durch die Landesdirektion. Ziel ist es, die Genehmigung bis zum 01.04.2024 zu erlangen. Mit Gründung geht das beim Landkreis beschäftigte Badpersonal auf den Zweckverband über. Um eine Umsetzung des Projektes in der 2. Förderperiode ab 2027 zu ermöglichen, wird der Zweckverband umgehend mit der Ausschreibung der Planungsleistungen beginnen. Damit könnte der Fördermittelantrag im 4. Quartal 2026 gestellt werden und die Inbetriebnahme des neuen Bades Ende des 3. Quartals 2030 erfolgen.

HALLENBAD KAMENZ

Öffnungszeiten während der Winterferien

Das Hallenbad Kamenz hat während der Winterferien vom 12. bis 25. Februar wie folgt geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
06.15 – 07.30 Uhr und 09.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 20.00 Uhr
Samstag / Sonntag 09.00 – 18.00 Uhr

Die Sauna im Hallenbad Kamenz ist unverändert
Montag – Freitag 12.00 – 22.00 Uhr und
Samstag / Sonntag 09.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT budystin bautzen DER LANDKREIS
HDYS A HDYS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112, E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
DDV Bautzen GmbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen, Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann, arteffective, Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage
135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



EHRENAMT DES MONATS JANUAR

Unermüdet im Einsatz für den Sport und seine Mitmenschen

Uwe Tschacher arbeitet seit vielen Jahren ehrenamtlich für den Sportverein Lok Kamenz. Schon über 30 Jahre ist er Mitglied und engagiert sich als Vorstandsmitglied in den verschiedenen Abteilungen.

Auf der Mitgliederversammlung 2016 wurde er zum Vorsitzenden gewählt. Seitdem hält Uwe Tschacher den mit zurzeit 135 Mitgliedern zählenden Verein zusammen und organisiert zahlreiche vereinseigene und auch offene Veranstaltungen. Besondere Beispiele sind Vereinssportfeste, -wanderungen und -volleyballturniere, das traditionelle Fußballturnier der Eisernen, aber auch Freundschaftsturniere im Badminton.

Sein ehrenamtliches und soziales Engagement bestreitet Uwe Tschacher allerdings nicht nur im eigenen Verein. So ist er auch begeisterter Stadionsprecher bei den Heimspielen der Rödertalbiebienen in der 2. Handball-Bundesliga, beim „Blütenlauf“ des OSSV Kamenz und mehreren anderen Vereinen. Weiterhin unterstützte er die Gründung der Ostsächsischen Fußball-Nachwuchsakade-

mie und ist mit Rat und Tat gern bei den Vereinen dabei, wenn Hilfe benötigt wird.

Sein soziales Engagement ist nicht nur für den Sportverein Lok Kamenz unverzichtbar. Mit großem Engagement unterstützt Uwe Tschacher auch als Betreuer Menschen, welche nach unterschiedlichen privaten Problemen wieder in den Alltag begleitet werden.

Im Rahmen des 34. Hallenfußball-Turniers der „Eisernen Herren“ erhielt Uwe Tschacher die Auszeichnung zum Ehrenamt des Monats Januar 2024 von Landrat Udo Witschas. Gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt überraschte der Landrat den Geehrten mit der Auszeichnung und bedankte sich für seine bemerkenswerte ehrenamtliche Arbeit. „Mit ihrem Wirken, ihrer Tatkraft und auch ihrer Persönlichkeit sind Sie zu einem echten Vorbild geworden. Sie leisten ihren Beitrag, dass es in unserer Gesellschaft nicht nur ein Nebeneinander, sondern ein wirkliches Miteinander gibt“, unterstrich Landrat Udo Witschas in seiner Dankesrede.



Landrat Udo Witschas (l.) überraschte gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt (r.) den Sportfreund Uwe Tschacher (M.) mit der Auszeichnung „Ehrenamt des Monats Januar“ und dankte ihm für seine bemerkenswerte ehrenamtliche Arbeit beim SV Lok Kamenz.

Abfallkalender 2024 – Korrekturen

Leider haben sich an einzelnen Stellen bei den Tourenplänen im gedruckten Abfallkalender Fehler teufel eingeschlichen. Entschuldigung dafür!

Gegenüber der gedruckten Version ergeben sich demnach folgende Änderungen beim Tourenplan für das laufende Jahr:

Großdubrau – Korrektur Gelbe Tonne

Großdubrau Wulka Dubrawa

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2024	
06 19	02 16	01 15 28	12 26	11 25	07 21	05 19	02 16 30	13 27	11 25	08 23	06 20	
06 19	02 16	01 15 28	12 26	vom 06.05. bis 02.11. wöchentliche Bioentsorgung Freitag							08 23	06 20
08 22	05 19	04 18	03 17	02 17	03 17	01 15 29	12 26	09 23	08 22	06 21	05 19	
10	07	06	05	06	05	03 31	28	25	24	25	23	

Großharthau – Korrektur Gelbe Tonne

Großharthau

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2024	
10 24	07 21	06 20	04 17	02 15 29	12 26	10 24	07 21	04 18	02 16 30	13 27	11 27	
06 19	02 16	01 15 30	12 26	vom 06.05. bis 02.11. wöchentliche Bioentsorgung Freitag							08 23	06 20
02 16 30	13 27	12 26	11 25	13 28	11 25	09 23	06 20	03 17	01 16 30	14 29	13 31	
04 31	28	27	24	23	19	17	14	11	09	06	04	

Großpostwitz – Korrektur Gelbe Tonne

Großpostwitz Budestecy

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2024	
09 23	06 20	05 19	03 16 30	14 28	11 25	09 23	06 20	03 17	01 15 29	12 26	10 23	
09 23	06 20	05 19	03 16 30	vom 06.05. bis 02.11. wöchentliche Bioentsorgung Dienstag							12 26	10 23
11 25	08 22	07 21	08 22	07 23	06 20	04 18	01 15 29	12 26	11 25	11 26	10 24	
03 31	28	27	26	29	26	24	21	18	17	15	16	

Darüber hinaus wurden durch das Entsorgungunternehmen nach der ersten Leerung im Jahr 2024 für Bautzen, OT Auritz (Tour 32), OT Burk (Tour 20), OT Niederkaina (Tour 15) und OT Oberkaina (Tour 10) nochmals Änderungen für die Entleerungstermine der Blauen Tonne gemeldet. Dadurch werden

die Behälter einige Tage früher geleert, als im gedruckten Abfallkalender angegeben.

Gegenüber der gedruckten Version ergeben sich demnach folgende Änderungen beim Tourenplan für diese Bereiche:

Bautzen Tour 10 Oberkaina – Korrektur Blaue Tonne

Bautzen Budyšin Tour 10

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2024	
03 16 30	13 27	12 25	09 23	07 22	04 18	02 16 30	13 27	10 24	08 22	05 19	03 17 31	
09 23	06 20	05 19	03 16 30	vom 06.05. bis 02.11. wöchentliche Bioentsorgung Dienstag							12 26	10 23
11 25	08 22	07 21	08 22	07 23	06 20	04 18	01 15 29	12 26	11 25	11 26	10 24	
03 31	28	27	26	29	26	24	21	18	17	15	16	

Bautzen Tour 15 Niederkaina - Korrektur Blaue Tonne

Bautzen Budyšin Tour 15

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2024	
02 15 29	12 26	11 23	08 22	06 21	03 17	01 15 29	12 26	09 23	07 21	04 18	02 16 30	
08 22	05 19	04 18	02 15 29	vom 06.05. bis 02.11. wöchentliche Bioentsorgung Montag							11 25	09 21
15 29	12 26	11 25	10 24	10 27	10 24	08 22	05 19	02 16 30	15 29	13 28	12 30	
04	01 29	28	29	30	27	25	22	19	18	18	17	

Bautzen Tour 20 Burk - Korrektur Blaue Tonne

Bautzen Budyšin Tour 20

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2024	
02 15 29	12 26	11 23	08 22	06 21	03 17	01 15 29	12 26	09 23	07 21	04 18	02 16 30	
08 22	05 19	04 18	02 15 29	vom 06.05. bis 02.11. wöchentliche Bioentsorgung Montag							11 25	09 21
15 29	12 26	11 25	10 24	10 27	10 24	08 22	05 19	02 16 30	15 29	13 28	12 30	
04	01 29	28	29	30	27	25	22	19	18	18	17	

Bautzen Tour 32 Auritz - Korrektur Blaue Tonne

Bautzen Budyšin Tour 32

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2024	
03 16 30	13 27	12 25	09 23	07 22	04 18	02 16 30	13 27	10 24	08 22	05 19	03 17 31	
03 16 30	13 27	12 25	09 23	vom 06.05. bis 02.11. wöchentliche Bioentsorgung Dienstag							05 19	03 17 31
04 18	01 15 29	14 28	15 29	15 30	13 27	11 25	08 22	05 19	04 18	04 18	03 17	
05	02	01	02 30	31	28	26	23	20	21	19	18	

Im Internet und in der AbfallApp werden die korrekten Termine angezeigt.

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache

13.02.2024 keine Sprechzeit in Hoyerswerda

Betroffenensuche

Long Covid, Zwänge, Osteoporose, Depressionen, Hochsensibilität, Laktoseintoleranz/ Reiz Darm, Gluten Unverträglichkeit, Angehörige von psychisch kranken Menschen, Pflegendе Angehörige, Junge Selbsthilfegruppe (U18), Männergruppe, Fibromyalgie, Long Covid/Post-Covid, Alopezie (Haarausfall), Trigeminusneuralgie

Herzliche Einladungen zu Selbsthilfegruppentreffen

Uhyster Gruppe der Anonymen Alkoholiker

Zum 25-jährigen Bestehen lädt die Selbsthilfegruppe interessierte Betroffene, Partner, Co-Abhängige und Therapeuten zu einem öffentlichen Informationsmeeting ein, das Thema: „Komm wieder – es funktioniert“

Samstag, den 10.02.2024 von 10 Uhr bis ca. 13.30 Uhr im Pfarrhaus Uhyst a.T., Taucherwaldstraße 73, 01906 Uhyst a.T.

Anmeldung: 01520 239 66 22, es werden keine persönlichen Daten erfasst oder gespeichert.

Migräne im Focus-20-jähriges Jubiläum SHG Migräne Radeberg

Freitag, 16.02.2024, ab 16 Uhr im Bürgerhaus Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2
Gemeinsamer Vortrag von Dr. Katja Heinze-Kuhn und Dr. Axel Heinze

Moderne Migränetherapie Was, warum und für wen? mit abschließender Frageunde der Teilnehmenden an die Experten vor Ort

Region Bautzen

Treffpunkt:

Haus des Seniorenverbandes in Bautzen, Löhrstraße 33

- SHG Tinnitus Bautzen am 01.02.2024 um 16.30 Uhr, Anmeldung unter: Tel. 01722764819
- SHG Polyneuropathie am 06.02.2024 um 10.00 Uhr
- SHG Lichtschimmer – Junge Seelische Erkrankte am 01.02.und 15.02.2024 um 16.30Uhr
- SHG Hochsensibilität am 01.02.2024 um 15.30 Uhr
- SHG Regenbogen Depression am 08.02.und 22.02.2024 um 14.00 Uhr
- SHG Weg der Zukunft psychische Erkrankungen am 08.02.und 22.02.2024 um 16.30 Uhr
- SHG Trauernde Eltern am 12.02.2023, 17.00 Uhr und 13.02.2024, 18.00 Uhr, Anmeldung unter Tel. 035938/50875
- SHG Nachkriegskinder/ Nachkriegsenkel am 15.02.2024 um 15.00 Uhr
- SHG Migräne mit Kindergruppe am 26.02.2024

Weitere Treffpunkte in Bautzen

- SHG Morbus Chron/ Colitis Ulcerosa Bautzen 07.02.2024 um 18.00 Uhr, Anmeldung unter: ced.bautzen@gmail.com
- Multiple Sklerose Bautzen 15.02.2024 um 14.00 Uhr bei der AWO, F.-J.-Curie-Straße 63 in Bautzen

Region Hoyerswerda

Treffpunkt: Haus Bethesda in Hoyerswerda, Schulstraße 5

- SHG Angst/Panik am 12.02.und 26.02.2024 um 10.00 Uhr
- SHG Depression IV Hoyerswerda am 08.02.und 22.02.2024 um 15.00 Uhr
- SHG Menschen ohne soziale Kontakte am 01.02.2024 um 15.00 Uhr
- SHG Kontaktabbruch (wenn Kinder und Enkel den Kontakt abbrechen) am 28.02.2024 um 15.00 Uhr
- SHG junge Betroffene mit psychischer Erkrankung am 08.02.und 22.02.2024 um 17.00 Uhr
- SHG „Lebensfreude“ Angehörige Demenz Hoyerswerda am 08.02.2024 um 10:00 Uhr

Region Kamenz

- SHG Lebensfreu(n)de „Frauen deren Mann an Depression erkrankt ist“ Treff: 05.02.2024 um 16.00 Uhr in Caritas Kamenz, Weststraße 22

Region Bischofswerda

- SHG Leidensmüde (Angehörige von Menschen nach Suizidversuch) Treff: 13.02.und 27.02.2024 um 18.30 Uhr in Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 28, Kontakt: 01523-8953344

Ländlicher Raum

- SHG Fibromyalgie Landkreis Bautzen 06.02.2024 um 14.00 Uhr in der Kulturscheune Großharthau Anmeldung unter: 03594/704352, Email: bautzen@fms-selbsthilfe.de
- Selbsthilfegruppe Krebs Großröhrsdorf 12.02.2024 um 14.00 Uhr in Großröhrsdorf Anmeldung unter: Tel.03595 258676/ WhatsApp: 01522 1484033 Email: shg.krebs@aol.com
- SHG Trauercafé Sohland an der Spree 01.02.2024 um 16.00 Uhr in Sohland, Anmeldung unter: 0160 94744004/ Email: shoerhold@gmx.de
- SHG Betroffene Alkoholsucht Ottendorf-Okrilla Treff: jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr in Ottendorf Okrilla, Kirchstraße 2 Anmeldung unter: 0162 7862097 E-Mail: ottendorf@bksachsen.dee
- SHG Trockene Alkoholiker Großhartau 07.02.und 21.02.2024 um 16.30 Uhr, Anmeldung unter: 03594/715277

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrstraße 33
02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr

www.st.martin-stattrand.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de



Wiederda – zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Rückkehrerbörse Wiederda des Landkreises Bautzen fand am 27. Dezember im Bahnhof Bautzen statt. Stets am ersten Tag nach Weihnachten organisiert das Landratsamt Bautzen seine Fachkräftemesse, um Menschen den Weg zurück in die Heimat aufzuzeigen und Fachkräfte zu akquirieren. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr konnten sich Interessierte an den Ständen von insgesamt 46 Unternehmen, Vereinen und Kommunen informieren.

Auf ihrem Rundgang bedankten sich die für die Wirtschaftsförderung zuständige Beigeordnete Dr. Romy Reinisch sowie Jens Frühauf, kommissarischer Amtsleiter des Kreisentwicklungsamtes gemeinsam mit Bautzens Oberbürgermeister Karsten Vogt bei den anwesenden Unternehmen für die Mitwirkung bei der Wiederda.





Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 51/2023 vom 20.12.2023

- **Öffentliche Mitteilung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Haselbachtal in mehreren Gemarkungen geändert.

Ausgabe 52/2023 vom 27.12.2023

- **Bekanntmachung Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Deutsch-Sorbisches Volkstheater**
- **Bekanntmachung des Feststellungsbeschlusses zum Jahresabschluss 2020 der Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule**

Ausgabe 01/2023 vom 03.01.2024

In dieser Woche lagen keine öffentlichen Bekanntmachungen vor.

Ausgabe 02/2023 vom 10.01.2024

- **Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland**

Ausgabe 03/2023 vom 17.01.2024

- **Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufforstungsanträgen**
Dem Landratsamt Bautzen, Kreisentwicklungsamt, ist der Antrag einer Erstaufforstungsmaßnahme in der Gemarkung Wiednitz, Flur 3, auf dem Flurstück 226 mit einer Aufforstungsfläche von 3,2247 Hektar zur Genehmigung vorgelegt worden.

Ausgabe 04/2024 vom 24.01.2024

- **Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Bautzen**
Montag, 05.02.2024, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen
02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter:
www.landkreis-bautzen.de/amsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung.
Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amsblatt@lra-bautzen.de.

DIE BOTSCHAFTER DER OBERLAUSITZ

Seit über 20 Jahren für die Region im Einsatz

Seit über zwei Jahrzehnten setzen sich die Botschafter der Oberlausitz mit großem Engagement für die Region ein, indem sie aktiv die Stärken und Potenziale über die regionalen Grenzen hinweg bekannt machen. Die 2003 von der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) ins Leben gerufene Initiative vereint Persönlichkeiten aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Sport und Politik. Diese fungieren als lebendige Repräsentanten, welche die Oberlausitz sowohl innerhalb als auch außerhalb der Region wirkungsvoll vertreten und vermarkten, dies erfolgte zunächst insbesondere auf Tourismusmessen.

Für was stehen die Botschafter?

Die Botschafter nutzen ihre beruflichen und privaten Kontakte, um für die Region zu werben – sei es durch Verlinkungen, Markenplatzierung oder andere wirkungsvolle Strategien. Sie informieren über die Besonderheiten und Höhepunkte der Oberlausitz, vermitteln ein positives Bild der Region und tragen aktiv dazu bei, Vorurteile abzubauen und das Image zu stärken. Dabei geht es nicht nur um die äußere Darstellung, sondern auch um das Schaffen eines Gefühls der Zusammengehörigkeit innerhalb einer großen, für die Region stehenden Familie.

Die Anwendungsbereiche der Botschafter sind vielfältig und spiegeln sich in drei Kategorien wider: Oberlausitzer Sagenfiguren, Persönlichkeiten aus Sport, Kultur und Medien sowie Unternehmen und Einrichtungen mit überregionalen Wirtschaftsbeziehungen.

Jährliche Treffen stärken die Vernetzung

Über die Jahre ist das Netzwerk der Botschafter stetig gewachsen. Seit 2016 fanden jährliche Treffen statt, um die Vernetzung und Zusammenarbeit zu fördern. Beeindruckende Veranstaltungen von Jakobzburg Mortka bis zum Radeberger Biertheater wurden jedoch durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie unterbrochen. In diesem Jahr fand nun erstmals wieder eine feierliche Zusammenkunft nach der Pandemie statt.

Am 11.01.2024 trafen sich die Botschafter in der diesjährigen Botschafterinstitution, dem Sorbischen National Ensemble. Hierfür bot das Neujahrskonzert des Ensembles einen mehr als würdigen Rahmen für die gelungene Veranstaltung.

Ausblick und Engagement für die Zukunft

Der Abend diente nicht nur dem Wiedersehen und angeregten Gesprächen, sondern auch dem Ausblick auf neue Perspektiven der Zusammenarbeit. Die Entwicklung der Region im Kontext des Strukturwandels wurde als Chance betrachtet, und die Botschafter wurden ermutigt, ihre Rolle in der Identifikation mit der Oberlausitz zu stärken.

„Die Identifikation mit der eigenen Region ist heutzutage wichtiger denn je. Unsere Gemeinschaft braucht positive Nachrichten, Anker, Orientierungspunkte, Vorbilder und gemeinsame Werte“, betonte Landrat des Landkreises Bautzen Udo Witschas. Er hob weiter hervor: „Es erfüllt mich mit Freude zu wissen, dass die Botschafter auch in Zukunft eine maßgebliche Rolle spielen werden, um die Region weiterhin zu repräsentieren und zu stärken.“

Olaf Franke, Geschäftsführer der MGO, ergänzte zudem: „Die Botschafter stehen stellvertretend für alle engagierten Bürger und Unternehmen die ihre Region der Oberlausitz stolz präsentieren. Unser Ziel ist es, das Netzwerk in einen neuen Zeitgeist zu führen. Heute geht es weniger um Messen, sondern vielmehr darum die Oberlausitz als attraktive Ferienregion, als Perspektivregion für junge Familien, sowie als Anziehungspunkt für Fachkräfte und Wissenschaftler zu positionieren. Die Lebendigkeit dieses Netzwerks bleibt ein entscheidender Faktor für die positive Entwicklung der Oberlausitz.“

In der Gemeinschaft der Botschafter wird das Engagement für die Region unermüdlich fortgesetzt, um auch in Zukunft positive Nachrichten zu verbreiten, Vorbilder zu schaffen und Leitbilder zu etablieren.



Quelle: Martin Häge



Bürgergespräch am 18.01.2024 in Rammenau – eine Zusammenfassung

Beim Bürgergespräch „Auf ein Wort“ von Landrat Udo Witschas am Donnerstag, 18. Januar 2024, im Erbgericht Rammenau gab es viele Themen, die die Bürgerinnen und Bürger der Region Bischofswerdaer Land bewegten.

Die Veranstaltung richtete sich an die Einwohnerinnen und Einwohner von Bischofswerda, Burkau, Demitz-Thumitz, Frankenthal, Großharthau, Rammenau und Schmölln-Putzkau. Wetterbedingt nutzten diesmal elf Besucher die Gelegenheit, mit Landrat Udo Witschas, seinen Beigeordneten und den Bürgermeistern ins Gespräch zu kommen.

Das waren die Themen

Zum Thema Jugend

Ein Bürger aus Bischofswerda stellte Fragen zur Lage der Jugend im Landkreis. Er selbst sei Lehrer an einem Berufsschulzentrum und habe in seiner Klasse eine Umfrage zur Zufriedenheit im Landkreis Bautzen, möglichen Verbesserungen aber auch zu positiver Rückmeldung durchgeführt. Kritisch blickten die Jugendlichen demnach auf Themen wie Sicherheit, Ärztemangel, Verkehrsinfrastruktur und Ausbildung. Aber es wurden auch positive Aspekte wie der Zusammenhalt in der Bevölkerung, gute Wanderwege und schöne Städte und Gemeinden betont. Landrat Udo Witschas betonte die Wichtigkeit des Dialogs mit den Jugendlichen und sieht diese als Spiegelbild der Gesellschaft. Er zeigte sich offen für einen Austausch. Er plant, persönlich im Berufsschulzentrum mit den Jugendlichen zu sprechen.

Zum Thema Schulnetzplanung

Ein Bürger thematisierte den Umstand, dass viele Berufsschulzentren im Landkreis Bautzen existieren, jedoch einige Berufe nach Görlitz verlagert wurden, was zu längeren Anfahrtswegen führt. Er wollte wissen, ob es eine Chance gibt, diese Problematik beim Freistaat anzusprechen.

Landrat Udo Witschas erklärte, dass die Verlagerung von Berufsschulen vor allem auch auf einen Mangel an Pädagogen zurückzuführen sei. Da es leider in Ballungsgebieten oft zu einer Konzentration von Berufsschulklassen komme und somit sowohl Schüler als auch Fachlehrer in dünner besiedelten Gebieten benachteiligt würden, sei diese Entscheidung durch die Landesregierung getroffen worden. So versuche man der Abwanderung von jungen Menschen aus ländlichen Regionen



entgegenzuwirken. Bestimmte Berufe wie Bäcker und Friseur wurden bewusst in den ländlichen Raum verlagert, um die Ausbildung in diesen Bereichen zu erhalten.

Jörg Szewczyk, Erster Beigeordneter, ergänzte, dass für Berufsschulnetzplanung der Freistaat zuständig sei und die aktuelle Struktur in einigen Jahren evaluiert wird. Es könnte notwendig sein, die ein oder andere Entscheidung zu überdenken, insbesondere aufgrund von Unterschieden in der Nachfrage nach bestimmten Berufen in verschiedenen Regionen.

Zum Thema Straßen

Ein Einwohner schilderte langanhaltende Probleme mit der Verbindungsstraße S56 zwischen Frankenthal und Hauswalde und berichtete von frustrierenden Erfahrungen bei der Kontaktaufnahme mit verschiedenen Behörden. Der Zustand der Straße verschlechterte sich zunehmend, was nicht nur für Fahrzeuge, sondern auch für Radfahrer problematisch ist. Landrat Udo Witschas gibt an, dass der Landkreis für die Kreisstraßen zuständig sei und das Landesamt für Straßen und Verkehr für die Staatsstraßen. Er teilte mit, dass die Entscheidungen bezüglich Straßen in Absprache mit dem Freistaat getroffen werden.

Die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch sagte zu, beim jährlichen Gespräch mit dem Landesamt nach dem Ausbauplan der Straße zu fragen und informiert über

das System der Prioritätenkategorien für Staatsstraßen. Auch Janine Bansner, Bürgermeisterin der Gemeinde Frankenthal, bestätigte die Problematik, betonte jedoch, dass Oberflächenreparaturen an der Straße geplant seien. Die Straßenmeisterei des Landkreises haben ebenfalls bereits kleinere Reparaturen durchgeführt. Andreas Langhammer, Bürgermeister aus Rammenau, erklärte die Herausforderungen bei der Priorisierung der Straßen und wies darauf hin, dass es einfach zu viele schadhafte Straßen gebe.

Zum Thema Radwege

Ein Einwohner kritisierte fehlende Radwege in der Region um Bischofswerda, insbesondere das plötzliche Ende eines Radwegs in Goldbach. Dr. Holm Große, Oberbürgermeister von Bischofswerda, stimmte dem zu und berichtete von den langwierigen Prozessen bei der Planung von Radwegen. Er kritisierte die unzureichende Finanzierung durch den Freistaat und sieht die Notwendigkeit, Mobilität als zentrales Thema mit angemessener Finanzierung anzugehen. Er plädierte für eine gemeinsame Anstrengung und regte an, das Thema vor der Landtagswahl erneut zu diskutieren.

Zum Thema Kitaförderung und Schulesen

Ein Bürger aus Frankenthal äußerte sein Unverständnis über die ständigen Gebührenerhöhungen für Kitas und Schulspeisung. Er plädierte dafür, dass gesundes Mittagessen

sen kostenlos zur Verfügung stehen sollte. Zudem fragt er nach den Möglichkeiten, neue Kitas zu bauen.

Landrat Udo Witschas erklärte, dass der Landkreis nicht für die Schulspeisung an Gemeindeschulen oder Kindergärten zuständig sei. Die Gesamtkosten stiegen aufgrund verschiedener Faktoren, darunter Energiekosten, leider überall. Die Finanzierung von Kitas sei eine komplexe Angelegenheit, bei der auch der Freistaat und die Gemeinden beteiligt seien. Der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk ergänzte, dass die Finanzierung von Kitas durch den Freistaat geregelt werde. Der Landkreis Bautzen sei verantwortlich für die Kitabedarfsplanung, die lediglich sicherstellen soll, dass ausreichend Kita-Plätze vorhanden seien. Der Oberbürgermeister von Bischofswerda, Dr. Holm Große betonte, dass die Kostenaufwüchse in vielen Bereichen, einschließlich der Kitas, zu immer mehr steigenden Gebühren führen. Die Kommunen seien mit steigenden Kosten konfrontiert, während der Freistaat sich nicht ausreichend beteilige.

Landrat Udo Witschas fügte hinzu, dass die Finanzierung von Bildungseinrichtungen eine grundlegende Herausforderung sei und die Kommunen unterfinanziert sind. Er betonte außerdem die begrenzten Möglichkeiten eines Landkreises, das Problem zu lösen, und wies auf die sinkende Einnahmen aus der Kreisumlage hin, die die Städte und Gemeinden an den Land-



Fortsetzung: „Auf ein Wort“: Bürgergespräch mit Landrat Udo Witschas

kreis zahlen. Er erläuterte außerdem die besondere finanzielle Situation des Landkreises und den drastischen Rückgang der Kreisumlage.

Zum Thema Schülerbeförderung

Ein Bürger aus Bischofswerda beklagte einen überfüllten Schulbus der Linie 748 von Frankenthal nach Bischofswerda – vor allem auf der Hinfahrt zur Schule am Morgen. Dr. Romy Reinisch teilte mit, dass das Landratsamt in Kontakt mit den Busunternehmen stehe, um das Problem des überfüllten Schulbusses zu klären. Sie wies jedoch auch darauf hin, dass der Landkreis veränderte Unterrichtszeiten, die durch den Lehrermangel entstünden, nicht allein durch Änderungen an dem von ihm beauftragten Schülerverkehr aufgefangen werden könnten. Der Landkreis kann den ÖPNV nicht unmittelbar beeinflussen, aber nach gemeinsamen Lösungen suchen. Bürgermeisterin Janine Bansner brach eine Lanze für den zuverlässigen Busanbieter und betonte die gute Zusammenarbeit.

Zum Thema Lehrermangel

Eine Bürgerin aus Rammenau berichtete über Probleme mit Lehrermangel an der weiterführenden Schule, an der ihre ältere

Tochter unterrichtet wird. Landrat Udo Witschas erklärte, dass der Landkreis Träger einiger Schulen sei, aber die Bildung und Lehrerschaft der Zuständigkeit des Kultusministeriums unterliegen. Lehrkräfte seien beim Freistaat angestellt, und es gäbe landesweit Schwierigkeiten, genügend Lehrkräfte zu finden. In Sachsen gäbe es nur drei Regionen mit einem Lehrerüberschuss. Der Landrat betonte, dass der Landkreis versuche, ein attraktives Umfeld zu schaffen, um Pädagogen anzuziehen, aber der Einfluss auf die Lehrerbeschaffung sei begrenzt. Zudem verwies er auf die Ansiedlung der Referendarausbildung in Löbau, die nun auch für Oberschulen und Gymnasien an diesem Standort erfolge.

Abschluss

Landrat Udo Witschas schloss die Diskussion mit positiven Beispielen ab. Er hob die Ansiedlung des Deutschen Zentrums für Astrophysik, des Bauforschungszentrums LAB, der Bundeswehr und den Ausbau des Energieparks Schwarze Pumpe hervor. Zudem erwähnte er die Ansiedlungen und Erweiterungen großer Unternehmen im Landkreis wie Altech, TDDK und Trumpf. Er betonte ausdrücklich, dass es sich lohne, gemeinsam für diese Heimat zu arbeiten.



Nächstes Bürgergespräch im Februar

Das nächste Bürgergespräch mit Landrat Udo Witschas „Auf ein Wort“ findet am 8. Februar 2024 in der Freien Schule Weißenberg (Neubau) statt.

Mehr Informationen sowie die Möglichkeit zum Anmelden finden Sie unter

www.lkbz.de/anmeldung

Beauftragte für sorbische Angelegenheiten Neujahrsgespräch am 11.01.2024 in Kamenz – Nowolětny kofej

Am Nachmittag des 11. Januar trafen sich die Beauftragten für sorbische Angelegenheiten, welche auf verschiedenen Ebenen wirken, in Kamenz. Zum Neujahrsgespräch lud die Beauftragte für sorbische Angelegenheiten des Landkreises Bautzen, Halena Janze, in die Bäckerei und Konditorei Selnack ein. Das Treffen diente in erster Linie dem gegenseitigen Kennenlernen. In einem regen Gespräch tauschten sie sich über mögliche Probleme und neue Herausforderungen sowie mögliche Projekte aus.

Die Teilnehmer vereinbarten, dass ein Treffen dieser Art regelmäßig ein Mal im Quartal durchzuführen sei. Zukünftige Themen und Schwerpunkte könnten zum Beispiel die Gewinnung zweisprachigen Nachwuchses, die Erhöhung der Akzeptanz des Sorbischen in der zweisprachigen Region und die Veröffentlichung von Informationen im zweisprachigen Format in Amtsblättern sein.



Popođnju 11. januara 2024 schadźowachu so w Kamjencu społnomócnjeni za serbske naležnosće, kiž na wšelakich runinach skutkuja. Na nowolětnu rozmołwu do Zelnakec kofejownje je preprosyła społnomócnjena za serbske naležnosće wokrjesa Budyšin Halena Jancyna. Zetkanje słužeše mjezsobnemu zeznaću. W čilej rozmołwje wuměnjachu so k problemam a nowym wužadanjam, kaž tež možnym projektam.

Wobdźělnicy dojednachu so, zetkanje tuteho razu prawidłownje 1x w kwartalu přewjesć. Přichodne temy a čezžišca móli być na přikład dobyłanje dwurěčneho dorosta, powyšjenje akceptancy serbsčinje w dwurěčnym regionje a dodawanje informacijow w dwurěčnym formaće do hamtskich łopjenow.



PRÄSENTIEREN AUCH SIE SICH ALS UNTERNEHMEN

Berufemarkt 2024 in Kamenz



Auch 2024 findet der Berufemarkt in Kamenz in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer – Geschäftsstelle Bautzen, der Handwerkskammer Dresden, der Kreishandwerkerschaft Bautzen und der Bundesagentur für Arbeit Bautzen statt.

Auf dem **Berufemarkt** können Schülerinnen und Schüler ihre zukünftigen Ausbilder kennen lernen, sich aus erster Hand über Berufsbilder informieren oder das eine oder andere Werkzeug ausprobieren.

Als **Unternehmen** sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Ausbildungsberufe und freien

Stellen zu präsentieren und praktische Einblicke in die Ausbildungsberufe zu geben.

Begeistern Sie die Jugendlichen durch praktische Arbeitsproben für ein Praktikum, einen Schnuppertag oder ein persönliches Gespräch in Ihrem Unternehmen. Geben Sie interessierten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, Praxiseinblicke in Ihre Ausbildungsberufe zu erhalten. Geben Sie praktische Tipps und Hinweise, wie Bewerbungsunterlagen für Ihr Unternehmen gestaltet sein sollten.

Wir bieten Ihnen auf dem Berufemarkt außerdem die Möglichkeit, interessierten

Fachkräften aus der Region freie Arbeitsstellen Ihres Unternehmens zu präsentieren. Möglichkeiten, direkt und unkompliziert mit potentiellen Bewerbern ins Gespräch zu kommen, gibt es auch in diesem Jahr wieder beim Speed Dating im Elsterepress.

Wir bitten Sie, bei der Vorstellung von Ausbildungsberufen, wenn möglich, eine berufstypische Arbeitsprobe oder ein Mitmachangebot dieser Berufsbilder an Ihrem Stand umzusetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und viele tolle Angebote.

Informationen

Sichern Sie sich Ihren beruflichen Nachwuchs und Ihre künftigen Fachkräfte. Der Berufemarkt 2024 in Kamenz findet am Samstag, den 20.04.2024 in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr in der Sporthalle und auf den Außenflächen der Oberschule An der Elsteraue, Saarstraße 18, 01917 Kamenz statt.

Unter folgendem Link können Sie sich ab sofort für den Berufemarkt Kamenz 2024 anmelden: <https://mitdenken.sachsen.de/-cUim9pGe>
Anmeldeschluss ist der 29.02.2024.

ZUKUNFTSNAVI
Deine zentrale Ausbildungs- und Studienmesse

Damit Deine berufliche Zukunft keine Irrfahrt wird!

- Regionale Unternehmen stellen sich vor
- Berufliche Ausbildung
- Dual Studieren

Wo? Staatliche Studienakademie
Löbauer Straße 1, Bautzen

Wann? 02. März 2024 // 9 - 13 Uhr

ZUKUNFTSNAVI
Deine zentrale Ausbildungs- und Studienmesse

AUSBILDUNG ■ STUDIUM ■ WEITERBILDUNG

Deine Zukunft beginnt hier!

- regionale Unternehmen stellen ihre Berufs- und Praktikummöglichkeiten vor
- Beratung zu **Vollzeitschularten**
- Beratung zu **dualen Studiengängen**
- **Lehrstellenbörse & Berufsberatung**
- Beratung zur **Dualen Berufsausbildung mit Abitur**

Agentur für Arbeit Bautzen • Arbeitskreis Schule Wirtschaft Bautzen • Berufliches Schulzentrum Bautzen
Berufsakademie Sachsen - Staatliche Studienakademie Bautzen • IHK Dresden - Geschäftsstelle Bautzen
Kreishandwerkerschaft Bautzen • Landkreis Bautzen • Stadt Bautzen



FÖRDERMITTELÜBERGABE DURCH FREISTAAT

Förderung des Glasfaserausbaus im Landkreis Bautzen geht weiter

Der Landkreis Bautzen hat am 17. Januar zwei Fördermittelbescheide des Freistaates Sachsen zum Breitbandausbau im Landkreis erhalten. Staatsminister Martin Dulig überreichte die Zuwendungsbescheide an die Beigeordnete des Landrates, Dr. Romy Reinisch. Der Landkreis hatte sich zuvor erfolgreich beim Bund dafür beworben. Auch die Stadt Grimma, die Wurzener Land-Werke Glasfaser GmbH, die Gemeinde Stauchitz sowie der Vogtlandkreis und der Landkreis Mittelsachsen erhielten insgesamt 12 Landesbescheide. Die sächsische Kofinanzierung von insgesamt 216 Millionen Euro ermöglicht Gesamtinvestitionen von fast 525 Mio. Euro im Freistaat. Damit sollen mehr als 60.000 Adressen an das zukunftsfähige Glasfasernetz angeschlossen werden.

„Für die Entwicklung der Region insbesondere im Hinblick auf den Strukturwandel ist die Verfügbarkeit von Breitband gerade im ländlichen Raum ein elemen-

tarer Standortfaktor der heutigen Zeit. Ich bin sehr stolz darauf, dass wir im Landkreis Bautzen mit der gebündelten Initiative aller Städte und Gemeinden den Breitbandausbau auch weiter vorantreiben können. Dies ist für uns nur mit einer Ko-Finanzierung durch den Freistaat möglich. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich.“, so Dr. Romy Reinisch.

Im Landkreis Bautzen werden die Fördermittel in den Breitbandausbau in zwei Clustern investiert:

- Einerseits in das Cluster 12, welches die förderfähigen Adressen in den Orten Kamenz, Elstra, Königsbrück, Pulsnitz, Burkau, Crostwitz, Großnaundorf, Haselbachtal, Nebelschütz, Neschwitz, Ohorn, Panschwitz-Kuckau, Puschwitz, Räckelwitz, Ralbitz-Rosenthal, Schwepnitz und Steina beinhaltet. Hier beträgt die Zuwendung durch den Freistaat Sachsen 14.666.400 Euro, was 40 % entspricht.



Quelle: SSWA/Horfmann

- Andererseits wird im Cluster 15 investiert, welches die förderfähigen Adressen in den Orten Bernsdorf, Elsterheide, Frankehtal, Laußnitz und Neukirch bei Königsbrück beinhaltet. Die Förderung des Freistaates Sachsen deckt dabei mit 16.488.000 Euro die Hälfte der Kosten.

Ein Zeitplan zum Glasfaserausbau im Landkreis Bautzen ist

auf der Internetseite www.breitband-bautzen.de veröffentlicht und wird regelmäßig aktualisiert.

Staatsminister Martin Dulig: „Bereits im Jahr 2017 haben wir in Sachsen die Weichen dafür gestellt, dass es in Zukunft schnelles Internet bis zu jeder Milchkanne gibt. Und das mit Erfolg: Waren 2013 lediglich 35 % der sächsischen Haushalte mit 50 Mbit/s

oder mehr versorgt, sind es Ende 2023 fast 94 %. Ein Viertel dieser Anschlüsse ist sogar bereits mit Glasfaser erschlossen. Darauf können wir stolz sein. Dennoch sind wir mit dem Ausbau noch nicht am Ende angekommen. Sachsen hat weiterhin großen Nachholbedarf, den wir mit den neuen Projekten, für die ich heute die Bescheide übergeben konnte, konsequent angehen.“

KLOSTER- UND FAMILIENFEST DES LANDKREISES BAUTZEN

Jetzt noch schnell bis zum 25. Februar 2024 für eine Teilnahme bewerben

Vereine, Kulturgruppen, Händler und alle Interessierten können sich noch bis zum 25. Februar für die Ausgestaltung und aktive Teilnahme am Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen bewerben, um ihre Angebote einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Am 23. Juni 2024 soll das Fest auf dem Klostersgelände des Klosters St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau stattfinden. Jedes Jahr zieht das unter der Schirmherrschaft von Äbtissin Gabriela Hesse und Landrat Udo Witschas stehende Fest mehrere tausend Besucher aus nah und fern an.

Die Bewerbungsbögen können auf den Internetseiten des Klosters St. Marienstern (www.marienstern.de), des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen



e.V. (www.csb-miltitz.de) und des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. (www.slk-miltitz.de) abgerufen werden.

Bis spätestens 25. Februar 2024 muss der Bewerbungsbogen eingereicht sein.

Ebenfalls bis zum 25. Februar 2024 können sich Händler für den Frühjahrsmarkt am 28. April 2024 zur 30. Saisonöffnung des Klostersgartens bewerben.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen stehen SLK-Mitarbeiterin Sonja Heiduschka (Tel.: 03 57 96 / 9 71-30, E-Mail: sonja.heiduschka@slk-miltitz.de) und CSB-Mitarbeiterin Franziska Saring (Tel.: 03 57 96 / 9 71-0, E-Mail: franziska.saring@csb-miltitz.de) gern zur Verfügung.

Unterwegs im Landkreis



Weihnachtswünsche und Dankeschön

Während alle der Bescherung entgegenfiebert und ein paar entspannte Feiertage verbringen wollen, sind andere für die gesamte Bevölkerung des Landkreises Bautzen im Einsatz: in den Polizeistationen, den Krankenhäusern, den Pflegeheimen oder im Rettungsdienst. Landrat Udo Witschas und seine zwei Beigeordneten würdigten dies und besuchten am 24. Dezember in guter Tradition, Menschen, die an Weihnachten und den Feiertagen für die Allgemeinheit ihren Dienst tun.

Auf dem Plan standen so dieses Mal unter anderem Besuche bei den Kameraden der Berufsfeuerwehr Bautzen, dem Polizeirevier Bautzen, dem Team der Luftrettung am Flugplatz Bautzen und dem AWO Pflegeheim in Lohsa. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Seniorenwohnhaus "Am Davidsberg" in Neukirch/Lausitz, in der Rettungswache Neukirch/Lausitz, im Krankenhaus Bautzen, im Pflegeheim Bautzen-Seidau und in der Rettungswache Flinzstraße erhielten kleine Aufmerksamkeiten.



Deutsches Zentrum für Astrophysik stellte Pläne vor

Interessante Gespräche gab es am 10. Januar in Crostwitz: in der Mehrzweckhalle. Dort stellte sich das Team des geplanten Großforschungszentrums „Deutsches Zentrum für Astrophysik (DZA)“ vor und beantwortete gemeinsam mit dem sächsischen Wissenschaftsminister Sebastian Gemko auch die Fragen der Besucher.



Sternsinger im Landratsamt

In guter Tradition wurde am 5. Januar das Landratsamt in der Bautzener Bahnhofstraße durch die Sternsinger besucht und gesegnet. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen 2024 die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion. Nachdem die kleinen Könige im Kreistagssaal für den Landrat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes gesungen hatten, überreichte Udo Witschas eine Spende. Im Anschluss schrieben die kleinen Könige den Segensspruch über die Eingangstür.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWAĐŃO

BAUTZEN
BUDYŠIN

02 2024

NA TAMNYM BOKU MĚSAČKA – HERCY AUF DER RÜCKSEITE DES MONDES



Schauspiel von Lubina Hajduk-Veljkovičowa

Uraufführung am 10. Februar, 19.30 Uhr im großen Haus

BZ-BIW

Premiere

AN DER ARCHE UM ACHT

Drei befreundete Pinguine streiten gerade miteinander, als Gottes große Sintflut kommt. Zum Glück gibt es pro Tierart zwei Tickets für die rettende Arche von Noah. Allerdings: zwei Tickets ist eines zu wenig. Lässt sich der eine Pinguin vielleicht heimlich an Bord schmuggeln? „An der Arche um Acht“ stellt die großen Fragen des (Über)Lebens und Glaubens, und zelebriert die Kraft der Nächstenliebe.

SEITE 6

Premiere

MÜTTER UND SÖHNE

Die renommierte Theaterregisseurin Miriam Tscholl bringt Mütter und Söhne aller Generationen zusammen auf die Bühne. Mütter und Söhne, deren Verhältnisse nicht schöner, aber auch schwieriger sein könnten. Unbarmherzig, aber humorvoll schauen wir auf die unterschiedlichen Perspektiven, erzählen uns Geschichten von heute und früher und improvisieren kleine Szenen. Premiere ist am 14. Februar im Burgtheater.

SEITE 7

Sorbisches National-Ensemble

VOGELHOCHZEIT

Das neue Programm unter dem Titel „Zwischen den Welten“ wird präsentiert von Ballett, Chor und Orchester des Sorbischen National-Ensembles sowie den Gastdarstellern Božena Bjarsch und Ignaz Wessela. Das Stück erzählt eine spannende und unterhaltsame Geschichte mit dem gewohnten Humor der Vogelhochzeitsprogramme, in Szene gesetzt vom bekannten Bautzener Schauspieler Marian Bulang.

SEITE 10



Energetische Sanierung und Modernisierung zahlt sich aus.

Wir finanzieren Ihr Vorhaben. Sie senken Ihre
Energiekosten und steigern die Wohnqualität.



Kreissparkasse
Bautzen

NA TAMNYM BOKU MĚSAČKA - HERCY *phōnē*



Co-funded by the European Union

Prapremjera na hłownym jewišću

Kónc 60-tych lět: Beatlesy a Rolling Stonesy zdobywachu swět, w Pólskej znaješe kóždy beatband Czerwone Gitary. Tež we Łužicy namakachu so štyrjo młodzi Serbja poŕni sonow, kotřiž chcychu tohorunja ze swojej beathudźbu znači być. Alojs Nawka, Mačij Nawka, Tomasz Nawka a Měrko Šolta běchu HERCY. Nazwučowachu sej zdžela mjez sobu hrače instrumentow, jedyn sposrědkowaše druhemu najnužniše a najskromniše zakładne wučby harmonije, rytmusa, takta a akordy. Bórze so mjez znatymi powědaše, zo wutwori so rockowa skupina. Poněčim nastudowachu sej titule tajkich skupin kaž Beatles, Rolling Stones, Animals a druhich. Bórze mějachu telko nastudowanych titulow, zo móžachu k rejam zahrać. Tak awansěrowachu k rockowej skupinje, tehdy jónkrótnej beat band Serbskeje rozšěrjeneje wyšeje šule. Pospytachu so sami w pisanju spěwow a tak nasta sep serbskich čisłow, cyle po přikładze jich idolow. Mějachu titule kaž „Moja luba holčka“, „Ty sy ze wšěch najrjejša“, „Doma“, „Božemje horam“, „Hwězdowěda“, „Ptačk“ atd. Přesvědčeni wo lěpšim přichodze, napisachu hit „Swět“ – zwuraznjejo z nim žadosće a nadžije młodostnych. Ze zapalom spěwachu refrain „Njeznaju tón swět, tajki rjany a wulki, čehodla jěć njemóžu, hdžež ja chcu!“ a wšitcy připostucharjo sobu. 1969 produkowachu w studiju w Choćebuzu titul „Holčka“. Wočiwidnje bě so nahrawanje poradžito, jako přichodny měješe so spěw „Swět“ nahrawać. HERCY dyrbjachu pak tekst přebasnić wot „čehodla jěć njemóžu, hdžež ja chcu?“ na „hdyž pak starši budu, jón zeznaju!“ To drje njebě cyle to, štož bě wotmyst młodych hudźbnikow a tak skónči so rozhtosowa karjera HERCOW dočasne. Podpěra ze stron serbskich za kulturu zamoŕwitych bě snadna. Stajnje dyrbjachu sej před wustupom wšo móžne na technice wupožčować. Skupina roz-



pušci so skónčnje w nalěcu 1970. Awtorka Lubina Hajduk-Veljkovićowa čerpa z tutej hru z bohateho składa tehdyšeho časa. Z hudźby a wosobinskih dopomjenkow něhdyšich HERCOW splečemy stawiznu, w kotrejž zhladujemy z Łužicy na rozčerčeny swět a zymny poměr mjez wuchodom a zapadom. We wulkej wobsadce serbskich a němskich džiwadźelnikow, jewja so tež tehdyši „Hercy“ – směče wćipni być, hač jich znajeće a spóznajeće. Hudźbu originalneje skupiny HERCY aranžuje hudźbny nawoda našeho domu Tasso Schille po poradze Měrka Šotty, kiž hraješe tehdy bas w skupinje. Najznačiji song „Moja luba holč-

ka“ zaklinči runje tak, kaž dalše originalne hity, wosebje tež te tehdyšeho časa, interpretowane wot našich džiwadźelnikow. Wuwiće hry bu spěchowane wot Załožby za serbski lud.

Originalna wobsadka HERCOW

Prapremjera budže sobotu 10. februara w 19.30 hodź. na hłownym jewišću.

Dalše předstajenja:

25.2. w 16.00 hodź., **2.3.** w 19.30 hodź., **13.3.** w 10.00 hodź., **24.3.** w 16.00 hodź. (z džiwadłowej pěstowarnju) a **6.4.** w 19.30 hodź.

Poskići so simultane přetožowanje do němčiny

režija: Lutz Hillmann
wuhotowanje a wideja: Mirosław Nowotny
hudźbny nawod: Tasso Schille
dramaturgija: Madleńka Šotčić
hraja mj. dr. Měrko Brankačk, Jurij Šiman, István Kobjela, Tomaš Cyž, Torsten Schlosser, Anna-Maria Brankačkec a Julia Klingnerec

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

@dziwadlobudysin



RADORAJ

Serbske džěćace džiwadło při NSLDž

RADORAJ rěka, fantazijowa bajka Serbskeho džěćaceho džiwadła při NSLDž, kiž swjeći 25. měrca swoju premjeru w Džiwadle na hrodze. W „Radoraju“ su ludžo zbožowni, spokojom a měrlwi. Wšitke brónje je kral zhromadzić dať, zo by konflikty měrlwije rozrisať. Ale zła kralowna Kurjawa chce Radoraj z činkami a tžemi na so storhnyć, dokelž su jej zbožowni ludžo grawociwi. W najwjetšej nuzy pomhaja soniny a dvě čłowječej džěšći princesnje Lyrjiji k zbožownemu kóncej. Serbske džěćace džiwadło wobsteji wot lěta 1965. Přenjoťnje w nošerstwje Ludoweho nakładnistwa Domowina přirjadowa so 1986 Němsko-Serbskemu ludowemu džiwadłu Budyšin, štož měješe za dalšu

eksistencu Serbskeho džěćaceho džiwadła bytostny wuznam. Wumětski nawod leži wot lěta 2005 w rukomaj džiwadźelnicy a režiserki Petry-Marije Wenceloweje-Bulankec. Dale přisťušataj wjednistwu Beata Nastickec a John Petrik. W aktualnej inscenaciji „Radoraj“ hraja šulerki a šulerjo Serbskeje wyšeje šule Ralbicy, Serbskeje wyšeje šule Worklecy a Serbskeho gymnazija Budyšin. Z jeničkim wuwzačom je to za młodych akterow přenje wulke džiwadłowe wužadnje.

Premjera 25. měrca w 9.00 hodź. w Džiwadle na hrodze w ramiku Swětowego dnja šulerskeho džiwadła.

Maće pedagogisku a wumětsku žitku? Skićimy zajimawe džěťowe městno – požadajće so!

serbska džiwadłowa pedagogika
(ž/m/d)

Dokładne wupisanje pod www.theater-bautzen.de

**THEATER
DŽIWADŁO**

Horiće so za džiwadło a chceće publikum z kuztom jewišćoweho wuměštwa překwapić Skićimy zajimawe džěťowe městno wot 19. awgusta 2024

dramaturg*owka za činohru w serbskej a němskej rěči
(ž/m/d)

Zajimče/zajimcy njech swoje požadanje hač do **29. februara** zapodadźa.

Dokładne wupisanje pod www.theater-bautzen.de

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

Detox_Deutschland

Die szenische Lesung der Komödie „Detox_Deutschland“ von Thomas Fritz und Holger Böhme „Detox_Deutschland“ ist am **2. Februar, 19.30 Uhr im Burgtheater das „Theaterschnäppchen des Monats - bei dem jede Karte nur 8,00 € kostet.**

Spielort der Komödie ist das Wartezimmer eines örtlichen und völlig neu eingerichteten Beschwerdeamts der Bundesregierung für die Bürger und Bürgerinnen. Hier begegnen sich drei Männer und eine Frau um ihre Unzufriedenheit mit gesellschaftlichen Entwicklungen und Missständen vorzubringen: Schon das Ziehen der Wartenummern verläuft allerdings nicht reibungslos. Da der zuständige Beamte zur Entgegennahme der unterschiedlichen Be-

schwerden scheinbar nicht erscheint, kommt es zwischen den vier Wartenden zu turbulenten Meinungsverschiedenheiten über die Zustände in Deutschland. Die Situation eskaliert, als auch noch eine linke Aktivistin den Raum betritt. Diese Satire zur gesellschaftlichen Entgiftung stammt aus der Feder von Holger Böhme, dem Intendanten des Dresdner Theaterkahns, dessen Komödie „Dieter und der Wolf“ im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen mit Ralph Hensel einige Jahre erfolgreich den Spielplan bereicherte.

Regie: Stefan Wolfram
Ausstattung: Katharina Lorenz
Dramaturgie: Eveline Günther
Es spielen: Erik Dolata, Alexander Höchst, Gabriele Rothmann, Maja Adler und Marian Bulang



PREMIERE »NACHTLAND« - BRISANTES GEHEIMNIS AUF DEM DACHBODEN

Die neue Komödie von Marius von Mayenburg

Am **1. März, 19.30 Uhr** feiert die satirische Komödie von Marius von Mayenburg „Nachtland“ **Premiere im großen Haus.** Nicolas und Philipps Vater ist nach schwerer Krankheit gestorben. Nun treffen sich die Geschwister mitsamt ihren Ehepartner*innen, um die Besitztümer des Vaters aufzuteilen und den Haushalt aufzulösen. In der Wohnung gibt es wenig, was von Wert ist, aber auf dem Dachboden findet sich ein Bild. Das Aquarell in Sepia und Braun zeigt eine gedungen wirkende Kirche; über der Kirche scheint die Sonne aus einem blassen Himmel mit Wolken. An der Wand neben dem Kirchentor ist ein dunkler Strich, der möglicherweise eine Gestalt darstellen soll. Wer könnte das Bild gemalt haben? Hat der Vater auf seine alten Tage das Malen als Hobby für sich entdeckt? Philipp findet das Bild hübsch, und Nicola gefällt der Rahmen, also löst Nicolas Mann Fabian das Gemälde aus dem Rahmen und Philipps Frau Judith nimmt das Bild genauer unter die Lupe. Jetzt sieht man auf einmal eine Signatur am unteren Rand des Bildes: A. Hitler. Oder ist da ein Strich, der durch das erste "I" geht? Steht da wirklich A. Hitler? Ist Adolf Hitler der Maler des Bildes? Wie kann das sein?

Die Familie hat keine Nazivergangenheit und war laut eigenem Bekunden immer gegen die Nazis, angeblich „aus ästhetischen Gründen“, wieso also hatte der Vater ein Bild, das von Hitler gemalt wurde?

Was macht man mit so einem Bild? Verbrennt man es?

Oder sollte man es verkaufen? Ein Gedanke, der Philipps Frau, die aus einer jüdischen Familie stammt, unerträglich ist. Wer will so ein Bild überhaupt haben? Lässt sich der Wert des Bildes durch eine passende Geschichte steigern, die eine Verflechtung mit der Naziprominenz um Adolf Hitler nachweist?

Und was macht man mit dem Geld, das man für den Verkauf bekommt – ist es okay, es für den Kauf eines neuen Hauses zu verwenden, oder sollte man die Einnahmen für wohltätige Zwecke spenden?

Während der Streit in der Familie hochkocht, Gutachterinnen und mögliche Käufer sich die Klinke in die Hand geben, tut sich zwischen Philipp und Judith ein Graben auf, der immer tiefer wird... Spannend, witzig und brisant!

Regie: Silke Johanna Fischer a.G.
Ausstattung: Katharina Lorenz
Dramaturgie: Eveline Günther
Es spielen: Larissa Ruppert, Janik Marder, Niklas Krajewski, Frank Schilcher und Gabriele Rothmann

LAUSITZER LITERATUR vorMITTAG

Ulrike Quast „Nicht bevor du tot bist“

Dr. Ulrike Quast, gebürtige Bautzenerin, liest am Sonntag, 4. Februar, 11.00 Uhr bereits zum dritten Mal bei „Lausitzer Literatur vorMittag“ im Bautzener Burgtheater. Die in Dresden lebende Dozentin für Lehrerfortbildung und promovierte Pädagogikpsychologin hat viele Talente. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit veröffentlicht sie regelmäßig bei verschiedenen Verlagen sowohl Fachbücher, als auch Belletristik. Und sie ist eine leidenschaftliche Musikerin und Sängerin mit profunder Ausbildung, Ihre spezielle Liebe gehört der osteuropäischen Folklore. Mit ihrer Band „Shuriaki“ war Ulrike Quast auch schon in Bautzen unterwegs.

Mehr Informationen unter www.ulrike-quast.de

„Nicht bevor du tot bist“ heißt Ulrike Quasts Dresden-Krimi, der im 2023 beim Bild Und Heimat Verlag erschien.

In der Dresdener Heide wird ein entkleideter Toter mit einer kahlköpfigen Puppe im Schoß entdeckt. Hat der Jogger, der zunächst als Zeuge gesucht wird und allem Anschein nach mit einer mysteriösen Frau zusammenlebt, etwas damit zu tun? Oder stecken Mitglieder einer rechtsextremen Vereinigung dahinter, die durch ihre Aktivitäten die Arbeit der Polizei behindern? Und was hat es mit den Gerüchten um den charmanten Rechtsmediziner Karsten Pollack auf sich, der erst kürzlich aus Hamburg nach Dresden gezogen ist? Die gestandene Kriminalbeamtin Barbara Eichner und die intuitiv außergewöhnlich

begabte, ehrgeizige Psychologiestudentin Franziska Christie haben jede ihre ganz eigenen Methoden, in dem Fall zu ermitteln. Während die Kommissarin den Täter »konventionell« mithilfe von Indizien stellen will, geht die Hobby-Kriminalistin unorthodoxe Wege und bedient sich des Profiling. Zwischen den beiden Frauen entflammt ein Konkurrenzkampf... spannend bis zum Ende, wo schließlich ein dunkles Geheimnis ans Licht gebracht wird.

Musikalisch wird die Lesung von Dmitrij Kolosov umrahmt, mit dem Ulrike Quast in ihrer Band SHURIAKI eng zusammenarbeitet.

Bereits ab 10.00 Uhr darf am **4. Februar wieder „aussichtsreich“ gefrühstückt werden.**



Unsere Schauspielangebote im großen Haus und im Burgtheater im Februar



BILLS BALLHAUS BAND

Das ultimativ letzte Konzert mit Stars und Sternchen

Die Parodie, Travestie mit jeder Menge Spaß und Live-Musik – Erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck – begeistert Vorstellung für Vorstellung das Publikum.

Nehmen wir mal an, ein abrisssreifes Ballhaus stünde mitten in unserer Stadt. Die legendäre Ballhaus Band existiert leider nur noch in Form ihres Bandleaders Bill, der seit Jahrzehnten tapfer in die Tasten haut. Doch Bill will ein allerletztes Konzert, das zur Legende werden soll – er lädt alle Stars und Sternchen des Rock-, Pop-, Chanson- und Schlageruniversums ein, die jemals mit seiner Band Konzerte gegeben haben. ...

2. Februar, 19.30 Uhr, großes Haus



DIE WUNDERÜBUNG

Komödie von Daniel Glattauer

Der international erfolgreiche Wiener Autor Daniel Glattauer hat sich für seine neueste Komödie eines zerstrittenen Ehepaars mittleren Alters angenommen und schickt die beiden in eine Paartherapie.

ER und SIE sind erfahrene und smarte Streiter. Sie kontern schlagfertig, reagieren geistesgegenwärtig, nutzen brillante rhetorische Tricks und stellen den Therapeuten vor eine schier unlösbare Aufgabe. Wenn sich zwei streiten, freut sich der Dritte ganz bestimmt nicht – wenn er ihr Paartherapeut ist. Um so mehr Spaß hat das Publikum an der Situation.

8., 23. und 25. Februar, jeweils 19.30 Uhr, Burgtheater



EIN VOLKSFEIND

Schauspiel von Henrik Ibsen

Was ist einer Gesellschaft die Gesundheit aller wert? Wie kann jemand, der sich für sie einsetzt, im Namen des Allgemeinwohls zum Volksfeind erklärt werden? Ibsens Text hat Dank der Bearbeitung von Florian Borchmeyer eine unglaubliche Modernität und Brisanz bekommen: Er erzählt von einer verschuldeten Kleinstadt, die viel in die Einrichtung eines Heilbades investiert. Der Kurarzt findet heraus, dass das Heilwasser verseucht ist und will den Skandal publik machen. Er kämpft für die Wahrheit und wird schnell ein geächteter „Volksfeind“. Wie soll man sich richtig entscheiden?

4. Februar, 15.00 Uhr, großes Haus (mit kostenloser Kinderbetreuung)



SCHIERZENS HANKA

Aus dem Leben der katholischen Sorbin jüdischer Herkunft Schauspiel von Esther Undisz nach Motiven von Jurij Koch

Das Stück erzählt die Geschichte der 1918 als Jüdin geborenen und als katholische Sorbin in Horka aufgewachsenen Annemarie Schierz. Annemarie wurde als uneheliches Kind einer Dresdner Kaufmannstochter in Horka geboren. Das Kind wurde in der Obhut der Geschwister Georg und Maria Schierz gelassen. Bei ihnen wuchs Annemarie, genannt Hanka, sorbisch und katholisch auf. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten begann die systematische Verfolgung und Ermordung der Juden. Auch Hanka galt nach den Rassegesetzen der Nazis nun als Jüdin und wurde, obwohl getauft, von den antijüdischen Gesetzen und Verboten betroffen und verfolgt. Das Stück versucht, die Lebensgeschichte Hanas anhand der bekannten Fakten zu rekonstruieren.

23. Februar, 19.30 Uhr, großes Haus

PRINZ VON PREUSSEN**Musical von Dieter Brand und Harry Sander | Buch von Helmut Bez und Jürgen Degenhardt**

Deutschland 1920. Harry Domela kommt nach Berlin und wird schon bald für Furore sorgen. Er gerät, ganz wie der als „Hauptmann von Köpenick“ berühmt gewordene Schuster Wilhelm Voigt, in die Zwickmühle der Bürokratie bis er eine Erfahrung macht: Selbst ein noch so kleiner Adelstitel kann dir in dieser Welt wieder auf die Beine helfen. Nun steigt Harry Domela als „echtes Blaublut“ in die „bessere“ Gesellschaft auf – mal nennt er sich von Liven, mal Baron Korff – bis er eines Tages in einem Luxushotel für einen ganz Großen gehalten wird: für Wilhelm, den Enkel des Kaisers, den ältesten Sohn des Kronprinzen. Ein historisch verbürgter Fall von Obrigkeitshörigkeit – heiter und augenzwinkernd geschrieben, im Stil der 1920er-Jahre mitreißend-schwungvoll vertont. Kay Link inszeniert das 1978 am Theater Erfurt uraufgeführte Musical um die Hochstaplergeschichte in der deutschen Provinz als freche Komödie mit viel Witz und jeder Menge Tempo. Eine Wiederentdeckung der besonderen Art.

22. und 24. Februar, jeweils 19.30 Uhr, großes Haus**DER REICHSBÜRGER****von Annalena und Konstantin Küspert**

„Können sie beweisen, dass es den Staat gibt? Dass es die Bundesrepublik Deutschland gibt?“

Realitätsverweigerer, ideologisch verblendete Sonderlinge, Utopisten oder radikale Wutbürger? Wie gefährlich sind Reichsbürger für die Gesellschaft? Das Autorenduo Konstantin und Annalena Küspert beleuchtet die Psyche eines „Reichsbürgers“, der weit davon entfernt ist, wie ein aggressiver Verschwörungsfanatiker daherkommen, und nähert sich dabei ebenso bissig wie aufklärerisch diesem irritierenden gesellschaftlichen Phänomen.

24. Februar, 19.30 Uhr, Burgtheater, mit Marian Bulang**MIT EINEM ABONNEMENT
INS NEUE JAHR**

Fünf Vorstellungen inklusive Theatersommer

Unsere Spielzeit 2023/2024 ist in die zweite Hälfte gestartet und es stehen noch einige Premieren an. Für Interessierte ist es noch möglich, in unsere Abonnements einzusteigen.

Kurzentschlossene können ab sofort zum Beispiel noch Premierensubskribenten werden. Insgesamt fünf Vorstellungen, davon zwei im Musiktheater und der Theatersommer im Hof der Ortenburg erwarten Sie.

Folgende Termine im Abonnement:

- **22. Februar** „Prinz von Preußen“ Musical
- Premiere: **1. März** „Nachtland“ Schauspiel/Satirische Komödie
- Premiere: **22. März** „Die Zauberflöte“ Oper
- Premiere: **19. April** „Kafka und die Frauen“ Schauspiel/Biographical
- Premiere: **6. Juni** „Spuk unterm Riesenrad“ Theatersommer

Unsere Weihnachtsabonnements starten dann Ende Februar, das Weihnachtspäckchen 2 am **23. Februar** mit dem Schauspiel „Schierzens Hanka“ im Haupthaus und das Weihnachtspäckchen 1 mit dem Schauspiel „Reichsbürger“ am **24. Februar** im Burg-

theater. Bei beiden haben Sie das diesjährige Sommertheater „Spuk unterm Riesenrad“ inklusive.

Für alle neuen Abonnenten, die einen weiterführenden Abonnementvertrag mit uns eingehen, gibt es als Prämie das „Kulinarische Oberlausitzpaket“ zum Einstieg, das Buch über „600 Jahre Theater in Bautzen“ von Michael Lorenz oder zwei Freikarten zum Besuch einer Premiere. Auch Abonnentenwerber bekommen dieses Angebot!



Mit einem Abonnement können Sie jetzt schon Karten für den diesjährigen Theatersommer erhalten.

PREMIERE »ANDERLAND«

zum Schüler-Welt-Theatertag am 25. März 2024

Seit dem Jahr 2000 stellen Kinder- und Schülertheatergruppen aus ganz Ostsachsen am jährlich im Frühjahr stattfindenden Schüler-Welt-Theatertag in Bautzen ihre Aufführungen vor.

Inzwischen treffen sich an diesem Tag, alljährlich im März, rund 40 Theatergruppen aus ganz Ostsachsen. Rund 5000 Besucher lassen sich dieses Theatererlebnis nicht entgehen.

Schauspiel, Tanz, Musik, Deutsch, Sorbisch – vom Grundschulalter bis zum Gymnasium präsentieren junge Talente ihr Können. Das Sorbische Kindertheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen präsentiert zum diesjährigen Schüler-Welt-Theatertag am **25. März** sein neues sorbischsprachiges Theaterstück „Radoraj“ (Anderland) – Ein Fantasiemärchen in 6 Bildern von Edeltraud Amira, übersetzt von Dorothea Scholze.

In Anderland sind die Menschen glücklich, zufrieden und friedlich. Der König hat alle Waffen einsammeln lassen, damit Konflikte nur noch friedlich zu lösen sind. Aber die böse Nebelkönigin will Anderland mit Tricks und Lügen an sich reißen, weil ihr glückliche Menschen zuwider sind. In höchster Gefahr helfen Elfen und zwei Menschenkinder der Prinzessin Lyria zum glücklichen Ende.

Die künstlerische Leitung des Sorbischen Kindertheaters liegt seit 2005 in den Händen der Schauspielerin und Regisseurin Petra-Maria Wenzel-Bulang. Zur Leitung gehören weiterhin Beata Nasticzky und John Petrick. In der aktuellen Inszenierung „Radoraj“ (Anderland) spielen Schülerinnen und Schüler zwischen 11 und 14 Jahren der Sorbischen Oberschule Ralbitz, der Sorbischen Oberschule Räckelwitz und des Sorbischen Gymnasiums Bautzen. Mit einer Ausnahme ist dies für die jungen Darsteller die erste große theatrale Herausforderung.

Regie: Petra-Maria Wenzel-Bulang
Ausstattung: Sandra Viola Gellert
Dramaturgie: John Petrick
Pädagogische Mitarbeit: Beata Nasticzky

Wenn Sie Interesse daran haben „Anderland“ zum Schüler-Welt-Theatertag oder auch danach zu besuchen, wenden Sie sich sehr gerne an:

Véronique Weber-Karpinski
Theaterpädagogin
theaterpaedagogik@theater-bautzen.de
Tel.: 03591 584-234

AN DER ARCHE UM ACHT

Pointiert, philosophisch und herrlich unverkrampft diskutieren drei Pinguine über die Existenz Gottes und andere „Glaubensfragen“

Gibt es einen Gott? Und wenn ja, wie macht er sich bemerkbar? Bestraft er das Böse und belohnt das Gute? Über diese und andere Dinge streiten sich drei Pinguine, als ihnen plötzlich die nahende Sintflut verkündet wird. Zwei von ihnen sollen sich „An der Arche um Acht“ einfinden. Ein großes Problem: denn keiner soll zurückgelassen werden!

Tim Heilmann, seit dieser Spielzeit künstlerischer Leiter der Puppentheatersparte, hat das humorvolle und zugleich tiefgründige Stück von Ulrich Hub über Schuld, Glauben und Freundschaft als seine Antrittsinzenierung ausgewählt und wurde anlässlich der **Premiere am 11. Februar, 16.00 Uhr im Burgtheater** zu seiner Arbeit befragt.

Lieber Tim, wie kam es zu der Stückauswahl?

Tatsächlich habe ich „An der Arche um Acht“ schon mal am Theater Gera inszeniert. Ich schätze das Stück aufgrund seiner inhaltlichen und sprachlichen Qualitäten sehr. In der Vorbereitung auf meine erste Spielzeit am Theater Bautzen war schnell klar, dass ich mich mit diesem Stück hier erstmalig vorstellen möchte, da es meiner Vision von meinem Theateransatz für Bautzen sehr entspricht. Allerdings wird es hier eine komplette Neuinszenierung geben, da ich es selber auch langweilig finden würde meine ei-

gene Arbeit zu kopieren. Das wird sehr spannend, da ich hier auf starke Spieler zurückgreifen kann, die tolle eigene Gedanken und – auch für mich – neue Ideen einbringen. Lediglich das „Grundsetting“ von Bühne und Kostümen, die ja ebenfalls von mir stammen, sowie die Puppen von Sylvia Wanke bleiben gleich.

Was macht das Stück für dich so aktuell und wichtig?

Zunächst einmal ist das Stück eine Lehrstunde in Empathie. Auf den ersten Blick geht es dabei vor allem um die Frage nach einem Glauben und ob es so etwas wie „eine höhere Macht“ gibt und wenn ja, wie diese aussehen könnte. Darunter liegt aber vor allem die Fragestellung nach der persönlichen Verantwortlichkeit eines jeden Einzelnen. Wie entscheide ich mich – und das nicht nur bildlich gesprochen –, wenn das Boot voll ist? Die drei Pinguine gehen im Streit auseinander. Dadurch bekommen nur zwei von ihnen ein Ticket für die Arche. Aber sie lassen den dritten Pinguin trotzdem nicht zurück. Da werden konkrete Fragen gestellt: Was macht Freundschaft aus? Was heißt es für einen Anderen einzustehen? Wie wollen wir miteinander leben? Das alles ist unglaublich aktuell und heutzutage als Thema – gerade für Kinder – wichtiger denn je!

Puppenspiel ist manchmal (etwa bei offener Spielweise, bei der der Spieler hin-



Regisseur Tim Heilmann (z.v.l.) und sein Puppenspielensemble stellen in einem turbulenten, humorvollen Puppenspiel mit Musik die großen Fragen des (Über)Lebens und Glaubens.

ter der Puppe sichtbar bleibt) mit Schauspiel verbunden, inwieweit spielt das in deiner Inszenierung eine Rolle?

Ich habe mich bewusst dafür entschieden die Pinguine auf zwei Ebenen darzustellen: Zum Einen als konkrete Puppe, zum Anderen doppelten die Spieler mit Maske und Kostüm als „menschlicher“ Pinguin erkennbar die von ihnen gespielten Puppen. Dadurch wer-

den neue Spielmöglichkeiten eröffnet, teilweise die philosophischen Anteile noch mal überhöht. Das finde ich wahnsinnig reizvoll, weil ich dadurch Mensch und Puppe (die ja immer vom menschlichen Spieler abhängig ist) zueinander sichtbar in Beziehung setze.

In der Inszenierung spielt Musik auch eine wichtige Rolle, inwiefern?

Tatsächlich hat Musik in meinen Inszenierungen immer einen hohen Stellenwert, da ich selber sehr musikalisch bin und auch meine szenische Phantasie sehr von Musik, Atmosphäre und Rhythmus geprägt ist. Ohne Musik gibt es mich nicht und so ist sie selbstverständlicher, notwendiger Bestandteil meiner

Arbeit. Für die „Arche“ wird Tasso Schille extra Musik komponieren. Da darf man schon sehr gespannt sein.

Regie, Bühne und Kostüme: Tim Heilmann
Puppen: Sylvia Wanke a.G.
Musik: Tasso Schille
Dramaturgie: Karoline Wernicke
Spiel: Rodrigo Umseher, Marie-Luise Müller, Moritz Trautzettel, Else Hennig a.G.

NOCH EIN MÄRCHEN FÜR DAS BÄRCHEN

Sonntags im Puppentheater

Am 4. Februar, 16.00 Uhr zeigen wir nach langer Pause wieder das beliebte Stück „Wo ist mein Bär?“ – die Vorstellung ist gleichzeitig der „Theaterkindergarten“ (die Großen gehen um 15.00 Uhr in „Ein Volksfeind“ im großen Haus und ihre Jüngsten kostenlos ins Puppentheater). Die Geschichte mit Puppen, Liedern, Kinderversen und Spielzeug will allen Theateranfängern ab 3 Jahre zeigen, dass Theater eine vergnügliche, wunderbare und kurzweilige Sache ist. Mit Rosa und ihrem Teddybären erlebt das junge Publikum eine abenteuerliche Reise.



„Wo ist mein Bär“ erwartet die Jüngsten nach langer Pause wieder im Burgtheater.

An den folgenden Sonntagen stehen dann Stücke für ältere Kinder und ihre Familien auf dem Spielplan, mit frechen Spaßmachern, bekannten Kinderbuchfiguren und denkwürdigen Fragen: So befassen sich am 11. Februar zunächst drei Pinguine in „An der Arche um Acht“ mit der Existenz Gottes und anderen Details des „richtigen“ (Über)Lebens. Anschließend wollen am 18. Februar in „Pettersson und Findus“ der beliebte Erfinder und sein Kater „Ein Feuerwerk für den Fuchs“ zünden, um ihn vom Hof zu vertreiben. Am 25. Februar präsentiert sich schließlich „Kasper Petruschka“ mit seinem lauten Gesang und gewitzten Neckereien, mit denen er dem humorlosen Dorfpolizisten, der hinterhältigen Hexe und dem hungrigen Wolf einen Denkkettel verpasst.

DIE WINTERFERIEN IM PUPPENTHEATER FÜR GROSS UND KLEIN

Über Gott und die Welt

Es gibt Inszenierungen, die eignen sich sowohl für Kinder als auch für Erwachsene: die aktuellste Neuinszenierung des Puppentheaters „An der Arche um Acht“ ist solch ein Stück. Inszeniert ist es für Kinder ab 6 Jahre und läuft nach seiner Premiere auch am 14., 16., 20. und 21. Februar, jeweils 10.00 Uhr im Burgtheater, so dass sich Grundschüler*innen ihre Winterferien mit einem Theaterbesuch versüßen können. Das Stück ist aber auch für Erwachsene ein besonderes Erlebnis und wird am 16.02. um 19:30 Uhr in einer Abend-

vorstellung zu sehen sein. Die Frage nach der Existenz Gottes und dem Ursprung des Bösen, verbunden mit dem bedingungslosen Einstehen für unsere Nächsten, stellt sich eben altersübergreifend und wird in Ulrich Hubs Stück auf eine wunderbar leichtfüßige und humorvolle Weise von drei Pinguinen und einer Taube verhandelt.

Kinder und Familien, denen ein einziger Theaterbesuch in den Ferien nicht reicht, können am 19. Februar das Märchen vom „Tischlein deck dich“ erleben und am

22. Februar mit **Pettersson und Findus** ein furioses „Feuerwerk für den Fuchs“ genießen – zum krönenden Ferienabschluss!



Zum krönenden Ferienabschluss wird am 22. Februar „Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs“ im Burgtheater zu erleben sein.

WILLKOMMEN IM PUPPEN- THEATER-ENSEMBLE

Rodrigo Umseher

Wir freuen uns auf das neue Ensemblemitglied des Puppentheaters: Rodrigo Umseher. Der ausgebildete und renommierte Puppenspieler, mit jahrelanger Erfahrung in der freien Szene, wird ab sofort die vakante sechste Puppenspielerstelle besetzen und die Sparte bereichern.

Nach seinem Abschluss an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch (2003-2007) sammelte Rodrigo Umseher anfangs als festes Ensemblemitglied an etablierten Theaterhäusern Spielpraxis. Am Puppentheater Magdeburg und Stadttheater Konstanz entwickelte er zudem seine Fähigkeiten als Regisseur und Stückeschreiber.

Er gründete das freie Künstlerkollektiv KREATurtheatrales und ist seit 2012 selbstständig. Neben der Entwicklung eigener Stücke führten ihn Gastverträge immer wieder an feste Häuser, wie an das Staatstheater Braunschweig, das Stadttheater Heilbronn oder das Theater Meiningen. Für die Semperoper Dresden entwickelte er seit Februar 2015 gemeinsam mit dem Team von „Kapelle für Kids“ die Rolle des Emil.



Am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen stellt er sich nun erstmals als Spieler innerhalb des vierköpfigen Spielensembles als erster Pinguin in „An der Arche um 8“ vor. Ab Ende Mai wird er im Puppentheatersolo „Im Land der Dämmerung“ nach Astrid Lindgrens gleichnamigem erstem Bilderbuch zu sehen sein.

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHEN

„Der kleine Prinz“ vom Figurentheater
Christiane Weidringer

Die Rosenmontag-Ausgabe der Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“ am **12. Februar, 19.30 Uhr** wird mit der Puppenspielerin Christiane Weidringer aus Erfurt eher besinnlich als feucht-fröhlich karnevalesk. All diejenigen, die sich am Festtag der Jecken und Narren aus dem bunten Treiben zurückziehen wollen, können im Burgtheater mit „Der kleine Prinz“ die bekannte, herzerwärmende Geschichte des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry als magisches Puppenspiel-Solo erleben.

Es beginnt mit einer französischen Schirmverkäuferin, ihrem Fahrrad und einer Reihe von fantastischen, zauberhaften Schirmen. Sie nimmt uns mit auf die Reise des kleinen Prinzen, schlüpft mit viel Witz und Poesie in die verschiedenen Figuren der Reise und begeistert mit kreativen Ideen und überraschenden Verwandlungen. Und da knüpft diese zauberhafte Inszenierung doch wieder an den Faschingsgedanken an, mit ihrer Freude an der Verkleidung und die Lust am Spiel.

Ein Stück Ewigkeit!



Christiane Weidringer entführt uns in die Geschichte des kleinen Prinzen, die nicht nur Märchen sondern Parabel auf den Sinn des Lebens ist.

MÜTTER UND SÖHNE

Bürgerbühnenprojekt von Miriam Tscholl und dem Thespis Zentrum



Ein Theaterstück von und mit Familien aus Bautzen feiert am **14. und 15. Februar, jeweils 19.30 Uhr** Premiere im Burgtheater.

„Haben euch eure Mütter gezwungen, bei dem Theaterprojekt mitzumachen?“ fragt ein Sohn zu Beginn dieses Stücks, in welchem sich zwischen Türknallen und miteinander Kuscheln nach und nach die ganze emotionale Bandbreite fünf echter Mutter-Sohn-Duos entfaltet. „Sie lassen uns teilhaben an ihren nervenaufreibenden Alltagskämpfen im Umgang mit Handyzeiten, Aufräumen und den Hausaufgaben bis hin zur Frage, welche Auswirkungen Krieg und ein neues Land auf ihre Beziehung haben. Und dann gibt es noch die Geheimnisse, die sie voneinander haben...“

Die Regisseurin Miriam Tscholl lud Bautzener Mütter und Söhne aller Generationen ein, zusammen an einem Theaterprojekt am Thespis Zentrum teilzunehmen.

Miriam Tscholl ist eine der renommiertesten Theaterregisseurinnen in Deutschland, die die Bürgerbühnen - Bewegung in Deutschland maßgeblich geprägt hat. Sie leitete u.a. jahrelang die Bürgerbühne des Staatsschauspiel Dresden.

Mütter und Söhne, deren Verhältnisse nicht schöner, aber auch schwieriger sein könnten. Unbarmherzig, aber humorvoll schauen wir auf die unterschiedlichen Perspektiven der Söhne und Mütter, erzählen uns Geschichten von heute und früher.

Die Verhältnisse von Müttern und Söhnen in einer Theaterinszenierung könnten unterschiedlicher und gegensätzlicher nicht sein, besonders wenn Mütter und Söhne aus vielen verschiedenen Kulturen dieser Erde daran teilnehmen. Aber was auch in ihren Verhältnissen und zwischen ihnen im Leben geschieht: Sie sind auf immer miteinander verbunden.



Mütter und Söhne erzählen sich gegenseitig Geschichten und improvisieren kleine Szenen. Das Wichtigste dabei: Sie haben eine gute Zeit und machen mal was anderes zusammen als sonst!

Mehr Informationen: www.thespis-zentrum.de

Kontakt: info@thespis-zentrum.de, +49 3591 3818352

Es spielen: Muna Awad Abdalla Mohammed, Sanad El Taib, Alona Filishtynska, Mykhailo Filishtynskyi, Jesko Fritsche, Yvonne Fritsche, Yana Humenna, Yan Humennyi, Anna Labatii, Pavlo Labatii

Regie: Miriam Tscholl

Ausstattung: Anastasia Tarkhanova

Text: Miriam Tscholl und Ensemble

Regieassistent: Yevheniia Strizhkova

Ein Projekt des Thespis Zentrums, dem soziotheatralen Zentrums des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters in Bautzen

Das Projekt „Mütter und Söhne“ wird gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und dem Deutschen Bühnenverein (Landesverband Sachsen).

MAGIE DER TRAVESTIE - DIE NACHT DER ILLUSIONEN

Die umjubelte Show kommt

Putz dich raus – geh aus“ und lass dir das irre Showspektakel nicht entgehen! Am **18. Februar, 17.00 Uhr** wird es im großen Haus frech, witzig und doch charmant, denn die Travestiekünstler strapazieren die Lachmuskeln des Publikums. Extravagante Kostüme und funkelnder

Schmuck sorgen für leuchtende Augen und offene Münder. Die unvergleichlichen Starmitationen lassen Sie aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. Singen Sie mit zu Evergreens, mit denen Sie garantiert den einen oder anderen schönen Moment in Ihrem Leben verbinden.



Magie der Travestie – Die Nacht der Illusionen kommt nach Bautzen. Genießen Sie eine fulminante Travestieshow mit Tanz, Gesang, Comedy, Parodien und spitzen Conférencen. Kommen Sie mit in eine Welt voller Glitzer und lassen Sie sich das irre Showspektakel nicht entgehen!

SCHWANENSEE

Nordböhmisches „Elbe-Ballett“ Ústí nad Labem

Schwanensee“, die erste Ballettkomposition von Peter I. Tschaikowsky aus den Jahren 1875 bis 1877 gilt dem Ballettpublikum und Musikfreunden in aller Welt als das größte und nicht ohne Grund als das populärste sowie meist gespielte klassisch-romantische Märchenballett des internationalen Ballett-Repertoires. Das Nordböhmische „Elbe-Ballett“ Ústí nad Labem bleibt der Balletttradition treu

und kreiert doch eine Inszenierung, die dem heutigen Blick auf klassische Ballettkunst stets im Auge hat.

Die Ballettkunst der Spitzenklasse begeistert ebenso, wie die fantastischen Ensemblebilder der über 30 Tänzerinnen und Tänzer in traumhaften Kostümen.

Zu erleben ist das Ballett am **16. Februar, 19.30 Uhr** im großen Haus.



Mit dem zauberhaften Ballett „Schwanensee“ in einer sehenswerten, anmutig-klassischen Inszenierung wird eines der populärsten Werk der Ballettliteratur in Bautzen zu sehen sein.

OSMOSIS - JUGENDJAZZORCHESTER SACHSEN UND TANZART KIRSCHAU

Musik und Tanz vereint



Am **17. Februar, 19.30 Uhr** bringt das Jugendjazzorchester Sachsen gemeinsam mit TanzART Kirschau ein interdisziplinäres Projekt, das die Elemente Musik und Tanz vereint, Trennlinien aufbricht und neue Sichtweisen schafft, auf die Bühne des großen Hauses.

Konzipiert und geleitet von Jana Schmück (Choreographie) & Philipp Rumsch (Komposition & Sound Design) erschaffen rund 30 junge MusikerInnen & TänzerInnen ein Stück, welches über die Art, wie wir mitei-

einander kommunizieren, reflektiert. In Zeiten multipler Krisen und dem Rückzug in 'Meinungs-Bubbles' untersuchen die Beteiligten mit dem Projekt Möglichkeiten des Wiederausfindens.

„Osmosis“ schafft Begegnungen zwischen verschiedenen künstlerischen Genres aber auch zwischen dem Publikum und den PerformerInnen. Ein aufregender Austausch zwischen Tanz und Konzert, akustischen Instrumentierungen und elektronischen Sounds und Bewegung erwartet das Publikum an diesem Abend.

Osmosis' schafft Begegnungen zwischen verschiedenen künstlerischen Genres aber auch zwischen dem Publikum und den Performer:innen. Ein aufregender Austausch zwischen Tanz und Konzert, akustischen Instrumentierungen und elektronischen Sounds und Bewegung erwartet sie an diesem Abend.

DER SOHN

Komisches Drama von Oliver Bukowski

Am **3. Februar, 19.30 Uhr** ist im Bautzener Burgtheater noch einmal das Gastspiel „Der Sohn“ von BühneNvolk Bautzen zu erleben. Der Autor Oliver Bukowski gewann mit „Der Sohn“ den Stücke-Wettbewerb Lausitz 2019. Als gebürtiger Cottbuser kennt der Autor die Lausitz gut. Doch was er in dem Stück beschreibt, weist über die Region hinaus.

Alltag einer Lausitzer Familie. Während Vater Thomas den Suizid seines Kollegen wegen Jobverlust am Tagebau-Bagger betrauert, feiert die Tochter ihren Papa als Öko-Helden und Totengräber des fossilen Kapitalismus. Thomas unfreiwillige Degradierung vom intelligenten Ingenieur zur Reinigungskraft durch den klimabedingten Strukturwandel bringt ihm eine handfeste Depression. Sein Sohn schämt sich für seinen Vater. Er möchte „was reißen“, will kämpfen und provoziert in Sorbentracht zum Schul-Projekttag „Zukunft

der Region“. Der Freund der Familie und Hausarzt weiß die jugendliche Sinnkrise zu nutzen und bietet dem Jungen Beachtung und Anerkennung im von ihm geleiteten Kickbox-Studio und im Verein „Heimat und Zukunft“. Die Lehrerin, konfrontiert dessen Mutter im Elterngespräch mit dem Abdrutschen an den rechten Rand der Gesellschaft. Die Mutter, überfordert durch die auseinander driftende Familie, hat keine Zeit nun auch noch einen hilflos verstummten beide nachdem die Mutter verzweifelt argumentiert: „Mein Sohn ist Nazi, kein Idiot!“

BühneNvolk Bautzen wird auf der Bühne live begleitet von der Dresdner Noisecore-Band „Trigger id & the ending man“.

Regie: Michael Linke

DIE GOLDENEN 20ER - MUSIKALISCHE REVUE AUS BERLIN

Casanova Society Orchestra

Am 3. Februar, 19.30 Uhr gastiert im großen Haus das „Casanova Society Orchestra – das Tanzorchester des Hotel Adlon mit der musikalischen Revue „Die Goldenen 20er“ mit Frack, Charme und Zylinder – Salonjazz, Charleston, Swing, Latin, Tonfilmschlager, Revue, ...“

Die Zwanziger Jahre werden golden genannt. Sie stehen für eine Zeit, in der alles schon mal da war: Massenmedien, Tanzvergnügen, Ohrwürmer, Finanzkrise – alles wie heute, nur besser und: Zum ersten Mal! Die beste Unterhaltungsmusik aller Zeiten präsentiert Andreas Holzmann und

sein CASANOVA SOCIETY ORCHESTRA mit Liedern wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder „Puttin on the Ritz“. Wobei die Interpreten dieser Evergreens sich im Hier und Jetzt ihren ganz eigenen Reim darauf machen.

Dass die durchweg exzellenten Musiker weit mehr als nur begleiten können und wollen, beweisen jodelnde Gesangsduo, Comedian Harmonists Einlagen und viele weitere geniale Überraschungen sowie spektakuläre Instrumentenwechsel, ganz im Stil der Weintraub Syncopaters.



Die durchweg exzellenten Musiker können weit mehr als nur begleiten, so präsentiert das CASANOVA SOCIETY ORCHESTRA mit jodelndem Gesangstrio und einer Comedian Harmonists Einlage noch viele andere geniale Überraschungen.

DIE GROSSE GALA NACHT DER OPERETTE

mit Solisten, Ballett und Orchester

Am 11. Februar, 16.00 Uhr ist „Die große Gala Nacht der Operette“ mit Solisten, Ballett und Orchester im großen Haus zu erleben.

Die Operette als immer jung gebliebene Dame mit Anspruch auf Geselligkeit und Unterhaltung. Sie liebt kleine Episoden, Anekdoten, fühlt sich wohl in Irrungen und Wirrungen großer Gefühle.

Als Geburtsstunde der Operette gilt die Premiere von „Orpheus in der Unterwelt“

von Jaques Offenbach. Doch nur wenige Zeit später gründete Franz von Suppé mit seiner schönen Galathée den Ursprung der Wiener Operette. Von dort aus eroberte sie die Bühnen Europas.

Eine musikalische Reise zu den Lieblingen der Operette erleben Sie in einem bunten Reigen. Große Stimmen begeistern in ihrer ganzen Meisterschaft. Das Ballett bezaubert in prachtvollen Kostümen und traumhaften Choreografien.



Die Operette gilt als immer jung gebliebene Dame mit Anspruch auf Geselligkeit und Unterhaltung.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Wirtschaft und Theater

Zum 15. Jahresempfang des Mittelstands und dem DSVTh kamen am 26.01.24 wieder 100 Teilnehmer in das Bautzener Burgtheater. Traditionell haben wir uns zu diesem Anlass bei den Sponsoren der Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“ 2023/24 bedankt:

Hauptonsoren

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG

Theatersponsor

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
- ATN Hölzel GmbH Oppach
- Green Energy Bautzen GmbH
- LOESERnet.com GmbH Bautzen

Freunde des DSVTh

- Agentur Kirschgrün Bautzen
- gwz Graphische Werkstätten Zittau
- WIRO Rosenberg Netzwerk Manufaktur Bautzen
- Zahnarztpraxis Peuckert, Ralf Peuckert Bautzen

Ticketsponsoren 2023/24

- Bäckerei und Konditorei Schwerdtner GmbH, Löbau
- expert ESC Bautzen und Bischofswerda
- F&S Fuß und Schuh e.K, Bautzen

- Haus RehaSalus, Großpostwitz
- Kirschauer Aquakulturen GmbH, Schirgiswalde-Kirschau
- Meisters Wurst- und Fleischwaren Bautzen GmbH, Bautzen
- Multi Möbel Vertriebs GmbH & Co. KG, Bautzen
- Saurierpark Bautzen OT Kleinwelka

In diesen Tagen ist auch wieder die Gewinnung von acht Unternehmen, die sich auf den Rückseiten der Eintrittskarten des DSVTh präsentieren möchten, gestartet. Voraussichtlich im 2. Quartal werden die neuen Eintrittskarten dem Theater zur Verfügung stehen.

Dazu haben auch in diesem Jahr Unternehmen zweimal die Möglichkeit, sich im Rahmen der Firmen-Galerie im Haupthaus des Bautzener Theaters zu präsentieren. Der erste Zeitraum ist ab Ende Februar buchbar. Weitere Informationen zur Firmen-Galerie gibt es auf www.firmen-galerie.de

Weitere Informationen:

Der Mittelstand. BVMW Team Bautzen
Tel. 03591 200910
www.buehne.bz | info@buehne.bz

ITALIA - 4. PHILHARMONISCHES KONZERT

Neue Lausitzer Philharmonie

Am Donnerstag, 1. Februar, 19.30 Uhr erklingt im großen Haus das „4. Philharmonisches Konzert“ der Neuen Lausitzer Philharmonie mit dem Titel „ITALIA“.

Mit dabei Werke von:

Vincenzo Bellini (1801 – 1835)
Sinfonie D-Dur

Peter Tschaikowski (1840 – 1893)
Francesca da Rimini

Hector Berlioz (1803 – 1869)
Harold in Italien op.16

Katarzyna Budnik, Viola
Jan Michael Horstmann, Dirigent

Um 19.00 Uhr wird eine Konzerteinführung im Ostfoyer angeboten.

**THEATER
DZIWADEŁO**

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/
Familienvorstellungen sowie im großen Haus.
60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für
Kinder- und Jugendtheater
30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81
Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 70, Fax: 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen
GmbH der Sächsischen Zeitung
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.);
Dramaturgie, Besucherservice
Satz Franka Schuhmann
Fotos Mirosław Nowotny
Gabriele Suschke
(soweit nicht anders angegeben)
Auflage 135.000
Anzeigen DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner (verantw.)
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

ZWISCHEN DEN WELTEN – MJEZY SWĚTOMAJ

Abendvogelhochzeit

Das neue Vogelhochzeitsprogramm des Sorbischen National-Ensembles wird präsentiert von Ballett, Chor und Orchester des Sorbischen National-Ensembles sowie den Gastdarstellern Božena Bjarsch und Ignaz Wessela. Das Stück unter dem Titel „Zwischen den Welten“ erzählt eine spannende und unterhaltsame Geschichte über das Wandern zwischen realer und digitaler Welt, über die Macht der Liebe, die Kraft der Wissenschaft und die Gefahren der Technologie. Diese aktuellen Themen werden mit dem gewohnten Humor der Vogelhochzeitsprogramme vom bekannten Bautzener Schauspieler Marian Bulang in Szene gesetzt.



Die Vorstellungen sind in sorbischer Sprache, eine Simultanübersetzung wird angeboten.

Termine

Samstag, den 3. Februar um 16:00 & 19:30 Uhr

in Crostwitz, Mehrzweckhalle Jednota

Sonntag, den 4. Februar um 16:00 Uhr

in Schleife, Sorbisches Kulturzentrum

Samstag, den 10. Februar um 16:00 & 19:30 Uhr

in Bautzen, Saal des SNE

Sonntag, den 11. Februar um 16:00 Uhr

in Bautzen, Saal des SNE

Bei den Veranstaltungen in Crostwitz und Bautzen gibt es nach der Vorstellung eine Tanzveranstaltung. Außerdem werden vor und nach diesen Veranstaltungen warme Speisen angeboten.



MUSIKFEST SCHMOCHTITZ – HUDŽBNY SWJEDŽEŇ SMOCHĆICY

Slowakische Nächte

Mitte Juni verwandelt sich das ehemalige Ritzergut in Schmochtitz wieder zur Open-Air-Bühne. Das Bildungsgut St. Benno und das Sorbische National-Ensemble (SNE) laden ein zum traditionellen Musikfest Schmochtitz. Das abwechslungsreiche Programm mit Musik, Tanz und Gesang wird präsentiert von Chor, Orchester und Ballett des SNE. Die Moderatorin Kristina Nerád begleitet das Publikum mit unterhaltsamen Anekdoten durch den Abend. Thematisch widmet sich das Ensemble jedes Jahr einem anderen Land. Für das Jahr 2024 stehen die „Slowakischen Nächte“ auf dem Programm.

Die Slowakei, ein kleines Land im Herzen Europas, hat trotz ihrer relativen Größe einen bemerkenswerten kulturellen Einfluss. Musik und Tanz spielen eine entscheidende Rolle und sind ein Spiegelbild der Kultur, Traditionen und Geschichte des westslawischen Landes. Ob es sich um traditionelle Volkslieder handelt, klassische Musik oder um feurige

Tänze – es wird immer eine spannende Geschichte erzählt. Zum Programm wird außerdem landestypische slowakische Kulinarik, gekocht vom Chefkoch des Bildungsgutes persönlich, gereicht.

Das Musikfest Schmochtitz ist ein Erlebnis für alle Sinne und lädt Sie ein, einen wundervollen sommerlichen Abend mit Musik, Tanz und Gaumenfreuden unter der eindrucksvollen Kulisse des Bildungsgutes St. Benno in Schmochtitz zu verbringen

Für die Veranstaltung können ab sofort Karten beim Sorbischen National-Ensemble, dem Bildungsgut Schmochtitz und im Internet unter www.ansambl.de erworben werden.

Termine

am 14. & 15. Juni jeweils um 20:00 Uhr

auf dem Bildungsgut St. Benno in Schmochtitz



Termine Februar

DO, 01. Februar 8:30 & 10:30 Uhr

Der mit dem Wind kam

Kindervogelhochzeit

Bautzen, Stadthalle Krone

Fr, 02. Februar 8:30 & 10:30 Uhr

Der mit dem Wind kam

Kindervogelhochzeit

Bautzen, Saal des SNE

Fr, 02. Februar 17:00 Uhr

Der mit dem Wind kam

Kindervogelhochzeit

- Familienvorstellung -

Bautzen, Saal des SNE

SA, 03. Februar 16:00 & 19:30 Uhr

Zwischen den Welten

Abendvogelhochzeit

- anschließend Tanzveranstaltung -
Crostwitz, Mehrzweckhalle Jednota

SO, 04. Februar 16:00 Uhr

Zwischen den Welten

Abendvogelhochzeit

Schleife, Sorbisches Kulturzentrum

MO, 05. Februar 8:30 & 10:45 Uhr

Der mit dem Wind kam

Kindervogelhochzeit

Hoyerswerda, Lausitzhalle

MI, 7. Februar 10:00 Uhr

Der mit dem Wind kam

Kindervogelhochzeit

Löbau, Messehalle

DO, 08. Februar 8:30 & 10:30 Uhr

Der mit dem Wind kam

Kindervogelhochzeit

Kamenz, Hotel „Stadt Dresden“

SA, 10. Februar 16:00 & 19:30 Uhr

Zwischen den Welten

Abendvogelhochzeit

- anschließend Tanzveranstaltung -
Bautzen, Saal des SNE

SO, 11. Februar 16:00 Uhr

Zwischen den Welten

Abendvogelhochzeit

Bautzen, Saal des SNE

DO, 15. Februar 9:00 & 11:00 Uhr

Der mit dem Wind kam

Kindervogelhochzeit

Cottbus, Stadthalle

»ICH FÜHLE MICH EIN BISSCHEN WIE ZUHAUSE«

Interview mit der sorbischen Schauspielerin Božena Bjarsch

Božena Bjarsch spielt derzeit in den Vogelhochzeitsprogrammen für Kinder und der Abendvogelhochzeit in den Hauptrollen. Die sorbische Schauspielerin wuchs in Schmeckwitz bei Panschwitz auf. Nach ihrer Ausbildung an der Theaterakademie Vorpommern wirkte sie unter anderem an den Vorpommerschen Landesbühnen, wo sie z. B. Horatio in Shakespeares Hamlet spielte oder Elisabeth in der bekannten Sonnenallee. Außerdem absolvierte sie eine spezielle Ausbildung zur staatlich anerkannten Leiterin für Ensembles. Inzwischen stand sie schon öfter für sorbischsprachige Filmprojekte vor der Kamera, wie zum Beispiel für das Musikvideo „Změny“ oder die RBB-Produktion „Sorbische Utopie“, aber auch im deutschen Kinofilm „Ein Feuerwerk für die Kleinstadt“, welches diesen Frühling Premiere hat. Sie ist derzeit freie Schauspielerin und Filmschauspielerin. Wir haben uns mit ihr unterhalten:



Choreografen aus dem Sorbischen Folkloreensemble Höflein, in welchem ich als Tänzerin aktiv war. Als freischaffende Schauspielerin konnte ich schnell zusagen und jetzt fühle ich mich ein bisschen wie Zuhause.

Neben der Rolle in der Abendvogelhochzeit begleiten Sie auch eine Hauptrolle in der Vogelhochzeit für Kinder. Auch die Proben fanden Parallel statt. Wie haben Sie diese Herausforderung gemeistert?

Man muss schon immer wieder von Einem zum Anderen springen. In den Vormittagsproben bin ich der Papagei und am Nachmittag bin ich die Lucy. Das sind zwei Persönlichkeiten die ich kennenlernen durfte und das ist so eine schöne Abwechslung die mich sehr freut. Man taucht dann ein und dann läuft es.

Das SNE stellt die Produktion der Abendvogelhochzeit unter dem Titel „Zwischen den Welten“ zunächst in niedersorbischer Sprache und schon eine Woche danach auf Obersorbisch vor. Ist das für Sie eine große Herausforderung?

Ich habe zuerst den obersorbischen Text einstudiert. Dieser bildet die Grundlage für die niedersorbische Version. Die Proben für die niedersorbische Version sind von Anfang an gut angelaufen und dank guter Sprachberatung habe ich diese Variante verinnerlicht. Ich freue mich darauf, in den sorbischen Sprachen spielen und zu singen sowie etwas tanzen zu können – auch wenn das Pensum an Proben und Vorstellungen dem eines Marathons entspricht. Nach einem wichtigen und notwendigen Schritt hinaus in die Welt ist es nun für mich eine Art Luxus in meiner Muttersprache zu spielen.

Die erfahrene Mannschaft um den Regisseur Marian Bulang und dem Librettisten Wito Böhmak verspricht viel Humor. Was können oder dürfen Sie uns in diesem Zusammenhang über das Stück verraten?

Wie das Publikum reagiert und was es für lustig empfindet weiß man vorher nie. Bezüglich der Inszenierung kann ich sagen, dass bekannte Klänge aus alten Zeiten ebenso wie ganz neue, moderne Elemente erscheinen. Persönlich habe ich ein wunderbares Gefühl, das quasi Flügel verleiht, und ich bin guter Hoffnung, dass es uns gelingt – dem Publikum Ähnliches zu vermitteln.

Herzlichen Dank!



terminy februar

ŠTW, 01. februar 8:30 a 10:30 hodž.

Kiž je z wětřikom přišo!

džěčacy ptači kwas

Budyšin, měščanska hala Króna

PJ, 02. februar 8:30 a 10:30 hodž.

Kiž je z wětřikom přišo!

džěčacy ptači kwas

Budyšin, žurla SLA

PJ, 02. februar 17:00 hodž.

Kiž je z wětřikom přišo!

džěčacy ptači kwas

- swójbne předstajenje -

Budyšin, žurla SLA

SO, 03. februar 16:00 a 19:30 hodž.

Mjezy swětomaj

wječorny ptači kwas

- přizamknu so reje -

Chrósčicy, wjac zaměrowa hala Jednota

NJE, 04. februar 16:00 hodž.

Mjezy swětomaj

wječorny ptači kwas

Slepo, Serbski kulturny centrum

PÓ, 05. februar 8:30 a 10:45 hodž.

Kiž je z wětřikom přišo!

džěčacy ptači kwas

Wojerecy, Łužiska hala

SRJ, 7. februar 10:00 hodž.

Kiž je z wětřikom přišo!

džěčacy ptači kwas

Lubij, wikowanska hala

ŠTW, 08. februar 8:30 a 10:30 hodž.

Kiž je z wětřikom přišo!

džěčacy ptači kwas

Kamjenc, hotel „město Drježdžany“

SO, 10. februar 16:00 a 19:30 hodž.

Mjezy swětomaj

wječorny ptači kwas

- přizamknu so reje -

Budyšin, žurla SLA

NJE, 11. februar 16:00 hodž.

Mjezy swětomaj

wječorny ptači kwas

Budyšin, žurla SLA

ŠTW, 15. februar 9:00 a 11:00 hodž.

Kiž je z wětřikom přišo!

džěčacy ptači kwas

Choćebuz, měščanska hala

Stellenausschreibung – Wupisanje

BOOKING- UND GASTSPIELMANAGER (M/W/D)

Wir suchen ab 01.08.2024 einen Booking- und Gastspielmanager (m/w/d).

Wir suchen eine flexible und belastbare Persönlichkeit, die mit Engagement und Enthusiasmus die Produktionen des SNE überregional und international an Veranstalter vermarktet.

Ihre Aufgaben:

- Vermarktung und Vertrieb der Gastspiele unter Einhaltung des Kostenbudgets von der Angebotserstellung bis zur Vertragsvorbereitung
- Kontaktpflege zu bestehenden Veranstaltern und Neukundenakquise
- Gastspiel- und Tourneepflege, -disposition sowie -organisation

- Mitarbeit an der Umsetzung von Marketingstrategien und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium oder Berufsausbildung vorzugsweise im Bereich Kulturmanagement/Marketing/Kommunikation/Kulturwissenschaft oder auf kaufmännischem Gebiet
- idealerweise Berufserfahrungen im Bereich Theater, Kultur oder Marketing/Vertrieb
- souveränes Auftreten, Kommunikationsstärke und Verhandlungssicherheit
- Belastbarkeit, Ergebnisorientierung sowie die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und -orten

- eigenständige und strukturierte Arbeitsweise
- Begeisterungsfähigkeit für die Kultur
- Interesse an der sorbischen Kultur und Sprache; sorbische und englische Sprachkenntnisse von Vorteil
- PKW-Führerschein

Wir bieten Ihnen eine Festanstellung in Vollzeit (Tarifvertrag NV Bühne).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte

bis zum 15.03.2024 an:

Sorbisches National-Ensemble gGmbH
Äußere Lauenstraße 2, 02625 Bautzen
oder per E-Mail an info@sne-gmbh.com
Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gern der aktuelle Stelleninhaber:
booking@sne-gmbh.com

www.theater-bautzen.de

Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 03591-584-225

Februar 2024

01 DO	10:00 Burgtheater Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs nach Sven Nordqvist ab 4 J. 🇵🇹	10 SA	19:00 großes Haus Zawod do hry	22 DO	10:00 Burgtheater Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🇵🇹	
	19:00 großes Haus Konzerteinführung		19:30 großes Haus Prapremjera Na tamnym boku měsačka (Auf der Rückseite des Mondes) Činohra wot Lubiny Hajduk-Veljkovičoweje In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche. premjera 🇷🇺		19:30 großes Haus Prinz von Preußen Musical von Dieter Brand und Harry Sander Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH DO	
	19:30 großes Haus 4. Philharmonisches Konzert ITALIA Neue Lausitzer Philharmonie KA		16:00 großes Haus Die große Gala Nacht der Operette mit Solisten, Ballett und Orchester Gastspiel		19:00 großes Haus Stückeneinführung	
	19:30 Burgtheater Detox_Deutschland Komödie von Thomas Fritz und Holger Böhme Eine szenische Lesung DO		16:00 Burgtheater An der Arche um Acht Stück über Gott und Die Welt von Ulrich Hub Premiere KPRA 🇵🇹		19:30 großes Haus Schierzens Hanka FR2 / WA2 🇷🇺 Aus dem Leben der katholischen Sorbin jüdischer Herkunft Schauspiel von Esther Undisz nach Motiven von Jurij Koch – Deutsche Erstaufführung	
02 FR	19:30 Burgtheater Detox_Deutschland Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte kostet nur 8,00 €	11 SO	19:30 Burgtheater Puppen, Wein und Kerzenschein – Der kleine Prinz unterwegs zu den Sternen, nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry Gastspiel Figurentheater Christiane Weidringer, Erfurt 🇵🇹	23 FR		
	19:30 großes Haus Bills Ballhaus Band Das ultimativ letzte Konzert mit Stars und Sternchen Parodie, Travestie, jede Menge Spaß und Live-Musik Erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck		10:00 Burgtheater An der Arche um Acht ab 6 J. 🇵🇹			
	19:30 Bad Elster Theater Die Zirkusprinzessin Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen, Radebeul		19:30 Burgtheater Mütter und Söhne ein generationsübergreifendes Bürgerbühnenprojekt von Miriam Tscholl Ein Projekt des Thespis Zentrum, dem soziotheatralen Zentrums des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters in Bautzen Premiere 1			
03 SA	19:30 Burgtheater Der Sohn Komisches Drama von Oliver Bukowski Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.	12 MO	10:00 Burgtheater An der Arche um Acht ab 6 J. 🇵🇹	24 SA	19:30 Burgtheater Die Wunderübung Komödie von Daniel Glattauer	
	19:30 großes Haus DIE GOLDENEN 20er – musikalische Revue aus Berlin mit Frack, Charme und Zylinder – Salonjazz, Charleston, Swing, Latin, Tonfilmschlager Casanova Society Orchestra, das Tanzorchester des Hotel Adlon Gastspiel		19:30 Burgtheater Mütter und Söhne Premiere 2		19:30 Burgtheater Der Reichsbürger WA1 von Annalena und Konstantin Küspert	
	19:30 großes Haus DIE GOLDENEN 20er – musikalische Revue aus Berlin mit Frack, Charme und Zylinder – Salonjazz, Charleston, Swing, Latin, Tonfilmschlager Casanova Society Orchestra, das Tanzorchester des Hotel Adlon Gastspiel		19:30 Burgtheater An der Arche um Acht ab 6 J. 🇵🇹		19:30 Görlitz Apollo Schrebergartenblues – Trügerische Idylle Comedy mit Puppen und Live-Musik 🇵🇹	
04 SO	11:00 Burgtheater Lausitzer Literatur vormittag Nicht bevor du tot bist – Ein Dresden Krimi Von und mit Ulrike Quast mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr	14 MI	19:30 großes Haus Schwanensee Nordböhmisches „Elbe-Ballett“ Usti nad Labem Gastspiel	25 SO	19:30 großes Haus Prinz von Preußen SA1 / SA2 / SA3 Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH	
	14:30 großes Haus Stückeneinführung „Ein Volksfeind“		19:30 großes Haus Osmosis – Jugendjazzorchester Sachsen und TanzART Kirschau Gastspiel		15:00 Görlitz Apollo Schrebergartenblues – Trügerische Idyll 🇵🇹	
	15:00 großes Haus Ein Volksfeind SO1 / SSO1 Schauspiel von Henrik Ibsen bearbeitet von Florian Borchmeyer kostenlose Kinderbetreuung ab 3 J.		16:00 Burgtheater Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🇵🇹		15:30 großes Haus Zawod do hry	
			17:00 großes Haus Magie der Travestie – Die Nacht der Illusionen Gastspiel		16:00 großes Haus Na tamnym boku měsačka in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche Hrabnjenčko – kóždy liscik jenož 8,00 € Theaterschnäppchen 🇷🇺	
			16:00 Burgtheater Wo ist mein Bär? ab 3 J. 🇵🇹 Eine Geschichte mit Puppen, Liedern, Kinderversen		17:00 großes Haus Magie der Travestie – Die Nacht der Illusionen Gastspiel	16:00 Burgtheater Kasper Petruschka ab 4 J. 🇵🇹 Kaspertheater mit Musik
			19:30 Burgtheater Die Wunderübung Komödie von Daniel Glattauer		10:00 Burgtheater Tischlein deck dich ab 4 J. 🇵🇹 nach dem Märchen der Brüder Grimm	16:00 großes Haus Na tamnym boku měsačka in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche Hrabnjenčko – kóždy liscik jenož 8,00 € Theaterschnäppchen 🇷🇺
	08 DO				19:00 Bischofswerda Rathaussaal Tischlein deck dich ab 4 J. 🇵🇹	28 MI
10:00 Burgtheater An der Arche um Acht ab 6 J. 🇵🇹		10:00 Burgtheater Der Besuch der alten Dame Eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt 🇵🇹				
09:00 Bischofswerda Rathaussaal Tischlein deck dich ab 4 J. 🇵🇹		29 DO		10:00 Burgtheater Der Besuch der alten Dame 🇵🇹		
10:00 Burgtheater An der Arche um Acht ab 6 J. 🇵🇹						
10:30 Bischofswerda Rathaussaal Tischlein deck dich ab 4 J. 🇵🇹						

🇵🇹 = Puppentheater 🇷🇺 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** = Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzki.de



Ihr Partner in Stadt und Land!



Neuer Geschäftsführer der OLK lud zu Neujahrsempfang
 Landrat Udo Witschas und seine Beigeordneten Jörg Szewczyk und Dr. Romy Reinisch nutzten den Neujahrsempfang der Oberlausitz Kliniken in Bautzen am 16. Januar, um Jörg Scharfenberg als neuen Geschäftsführer nochmals an seiner neuen Wirkungsstätte willkommen zu heißen. Als größte Unternehmens-Gruppe des Landkreises Bautzen stehen die OLK wesentlich für die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung im Landkreis.



Ministerpräsident besuchte Steinmetzschule

Nicht nur der Abbau von Granit hat in Demitz-Thumitz eine lange Tradition, sondern auch die Ausbildung von Steinmetzen. Mittlerweile ist die Demitzer Steinmetzschule die einzige Berufsschule für dieses Handwerk in Ostdeutschland. Aus Anlass des Besuches von Ministerpräsident Michael Kretschmer war Dr. Romy Reinisch am 19. Januar vor Ort, um den Schulstandort in seiner Leuchtturm-Funktion zu besichtigen und Potenziale, aber auch Bedarfe abzuleiten.



Nachlese zum Bürgergespräch

Zahlreiche Themen im Bereich Radverkehr und Verkehrssicherheit haben Beigeordnete Dr. Romy Reinisch und die betreffenden Amtsleiter am 11. Januar mit Bürgermeister Swen Nowotny aus Königswartha besprochen und Lösungsansätze abgestimmt. Die Themen waren unter anderem beim letzten Bürgergespräch von Landrat Udo Witschas von den Besuchern angesprochen worden.



Kita-Neubau in Großröhrsdorf ist fertig

Nach dreijähriger Bauzeit wurde am 17. Januar im Beisein des Staatsministers für Kultus Christian Piwarz die Kindertagesstätte „Bummiland“ in Großröhrsdorf feierlich eröffnet. Die Maßnahme wurde mit Mitteln des Freistaates Sachsen und des Landkreises Bautzen gefördert, der Träger ist die AWO Sachsen, Kreisverband Lausitz e. V. Landrat Udo Witschas dankte allen Beteiligten, durch die der Neubau realisiert werden konnte.

Neuer Jugendhilfeplan für den Landkreis Bautzen

Am 4. Dezember 2023 wurde vom Kreistag der neue Jugendhilfeplan für den Landkreis Bautzen beschlossen.

Der Jugendhilfeplan ist für die Jahre 2024 bis 2029 gültig und dient dem Jugendamt und allen Akteuren in der Kinder- und Jugendhilfe als Orientierung und Planungshilfe. Hier werden die Ziele der Prävention und der Hilfen zur Erziehung dargestellt. Dies erfolgt auf inhaltlicher, qualitativer als auch quantitativer Ebene in Form von gemeinsam erarbeiteten Arbeitsschwerpunkten. Zudem ist eine Übersicht der im Landkreis in der Kinder- und Jugendhilfe tätigen Gremien und Netzwerke enthalten.

Für diese Planung im Rahmen des Sozialgesetzbuches 8 und angrenzender Gesetze und Richtlinien wurden die unterschiedlichsten Faktoren und Kennzahlen herangezogen, wie beispielsweise:

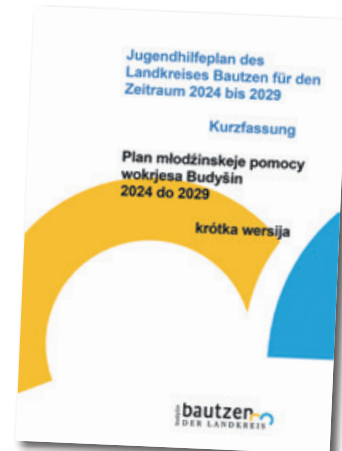
- Strukturelle Faktoren (Sozialraumorientierung in den drei Planungsregionen Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda mit deren Besonderheiten, auch hinsichtlich des sorbischen Siedlungsgebietes)
- Demografische Faktoren (Entwicklung der Zahl der jugendlichen Einwohner nach Altersgruppen in den Regionen)
- Soziale Faktoren (beispielsweise familiäre Situation, Zugangsgründe für Hilfen)
- Entwicklung von Fallzahlen

- Fachkraftsituation
- Bestandserhebung von Leistungen und Einrichtungen
- Finanzielle Rahmenbedingungen zur Umsetzung der Leistungen

Der Jugendhilfeplan bildet so die Arbeitsgrundlage für die Fachkräfte und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in unserem Landkreis.

Zu finden ist dieser in barrierefreier Form und auch als Kurzfassung auf der Landkreishomepage <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/organisation/jugendamt/662>.

Wir danken allen beteiligten Partnern für die gemeinsame engagierte Erarbeitung des Jugendhilfeplanes.



Kreissportbund Bautzen e.V. – Für einen bewegten Landkreis

kreis
sportbund
bautzen



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Kreissportbund Bautzen forciert weiter Bewegungsförderung in den Kindertageseinrichtungen

Bewegung ist im frühen Kindesalter das A und O, deshalb ist eine frühzeitige Gewöhnung daran ausschlaggebend für die kindliche Entwicklung. Landkreisweit engagieren sich dafür neben den Sportvereinen, auch Kindergärten in Form von Sport- und Bewegungsangeboten in den Einrichtungen selbst.



Dieser Einsatz der Kitas wurde auch 2023 wieder belohnt: Die Zertifizierung zur „Sportlichen Kita“ ging in die zweite Runde. In diesem Jahr folgten 15 Kitas dem Aufruf des Kreissportbund Bautzen und ließen sich in den Kategorien Bronze, Silber und Gold auszeichnen. Hierbei müssen die Kitas definierte Kriterien erfüllen, darunter

zählen beispielsweise das Sächsische Kindersportabzeichen „Flizzy“, die Teilnahme an der Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade und auch wöchentliche Sportangebote in der Einrichtung. Die Erzieher und Erzieherinnen werden motiviert, jährlich an lehrreichen und praxisnahen Bildungsangeboten des Kreissportbundes teilzunehmen, um so das neu erworbene Wissen an die Kinder spielerisch weiterzugeben. Jede zertifizierte Kita erhält eine Urkunde sowie eine große Plakette zur Außendarstellung an der Kitaeinrichtung. Ein hervorzuhebendes Beispiel ist die AWO Kita „Anne Frank“ aus Kamenz. Diese Einrichtung konnte innerhalb eines Jahres den Status von Silber auf Gold aufwerten. „Das Verfahren zur Zertifizierung ist komplett unkompliziert gelaufen und die Auszeichnung ist eine Wertschätzung für unsere pädagogische Arbeit“, so Ronny Eberhardt, stellvertretender Kitaleiter.

Seit zwei Jahren konnten bisher insgesamt 30 „sportliche Kitas“ ausgezeichnet werden.

Olympische Vorfreude bei der Sparkassen Kreis-Kita-Olympiade

Mehr Kitas, mehr Teams, mehr Teilnehmer – Kreissportbund verbucht Teilnehmerrekord im bewegten Landkreis Bautzen

Neben der Fußball-EM im eigenen Land und den Olympischen Spielen in Paris, wartet auf unsere Kleinsten bereits im Frühjahr ein besonderes Highlight. Die Sparkassen Kreis-Kita-Olympiade des Kreissportbund Bautzen e.V. tourt wieder durch den gesamten Landkreis Bautzen. An erstmalig zehn Vorrundenorten werden die Maskottchen Oly und Pia die kleinen Sportlerinnen und



Sportler anfeuern und zu Höchstleistungen motivieren. Aufgrund der weiter steigenden Teilnehmerzahlen reagiert der Kreissport mit der Hinzunahme eines weiteren Austragungsortes für die Vorrunde.

Bislang meldeten sich knapp 130 Kitas mit über 180 Teams. Das bedeutet, dass über 1.600 Olympioniken an zwölf herausfordernden Stationen um den begehrten Pokal kämpfen werden. Am 27. Februar eröffnen Oly und Pia die Sparkassen Kreis-Kita-Olympiade in Radibor. Die besten 26 Teams werden dann im Finale am 10. April in Hoyerswerda (Sporthalle BSZ) um den großen Pokal und den Titel der sportlichsten Kita des Landkreises kämpfen.

Kreis-Dartsmeisterschaft geht in die nächste Runde!

Die erfolgreiche Kreis-Dartsmeisterschaft im Landkreis Bautzen startet auch in 2024

Durch die enge Kooperation des Kreissportbund Bautzen e.V. mit den Black Cherrys des SV Kirschau e.V. und den TripleOne Steelers des SV Biehla-Cunnersdorf e.V., wird erneut ein unvergessliches Erlebnis für alle Dartspieler geschaffen.

Aufgrund des überwältigenden Feedbacks und der hohen Nachfrage nach einer Fortsetzung im letzten Jahr, hat sich der Kreissportbund Bautzen e.V. entschieden, das Turnier auch in diesem Jahr fortzuführen.

Die neuen Termine für das Jahr 2024 stehen fest. Am 25. Mai 2024 findet das Qualifikationsturnier beim SV Kirschau e.V. statt, wobei das Teilnehmerfeld auf 64 Starter begrenzt ist. Die besten Spielerinnen und Spieler qualifizieren sich anschließend für die Kreis-Dartsmeisterschaft am 8. Juni 2024, welche beim SV Biehla-Cunnersdorf e.V. ausgetragen wird.

Die Kreis-Dartsmeisterschaft bietet eine einzigartige Plattform für alle Darts-Enthusiasten. Erfahrene



Vereinsspieler können erneut ihr Können unter Beweis stellen, während unerfahrene Spieler ohne Vereinszugehörigkeit die Möglichkeit haben, erste Turniererfahrungen zu sammeln und neue Kontakte zu knüpfen.

Gleichzeitig haben Dartsvereine die Gelegenheit, neue Mitglieder zu gewinnen und sich zukünftig noch vielfältiger aufzustellen.

Wichtige Informationen im Überblick:

- Qualifikationsturnier am 25. Mai 2024
- Kreis-Dartsmeisterschaft am 8. Juni 2024

Alle Ausschreibungen und Anmeldebögen sind im Veranstaltungsbereich Darts unter www.sportbund-bautzen.de verfügbar. Für Anmeldungen und Fragen steht Ihnen die E-Mail-Adresse darts@sportbund-bautzen.de zur Verfügung.

Seien Sie Teil dieses aufregenden Darts-Events und erleben Sie die Faszination des Dartssports in unserer Region. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und vor allem jede Menge Spaß bei der Kreis-Dartsmeisterschaft 2024!



Kreissportbund Bautzen e.V. – Für einen bewegten Landkreis

Sportliche Winterferien – 3. KidS-Camp in Kamenz

Mehr Kitas, mehr Teams, mehr Teilnehmer – Kreissportbund verbucht Teilnehmerrekord im bewegten Landkreis Bautzen

Sport bringt Freude in die Herzen der Kinder! Unter diesem Motto veranstaltet der Kreissportbund Bautzen e.V. vom 19. bis 22. Februar 2024 in Kamenz das 3. KidS-Camp.

In den vier Tagen können die Kinder zwischen 7-12 Jahren in das umfangreiche und vielschichtige Angebot des Vereinssports des Landkreises eintauchen und sich ausprobieren. Das KidS-Camp findet in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen im Landkreis statt und hat das Ziel, Kinder für den Sport und regelmäßige Bewegung in einem unserer Sportvereine sowie für verschiedene

Sportarten zu begeistern. Die Sportvereine aus Kamenz und Umgebung bieten in ihren Schnuppertrainingseinheiten u.a. Turnen, Tanzen, Selbstverteidigungssportarten, Kegeln, Parcours, Leichtathletik und Schießen an.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 € für die Verpflegung. Kinder ohne Vereinszugehörigkeit werden bevorzugt zugelassen. Das Anmeldeformular, die Teilnahmebedingungen und weitere wichtige Informationen erhalten Sie unter www.sportbund-bautzen.de.

Den finalen Ablaufplan finden Sie ebenfalls in den nächsten Tagen auf der Webseite des Kreissportbundes Bautzen.

Ansprechpartner ist hier **Thomas Hentschel** unter 03591 / 270 63-14 oder t.hentschel@sportbund-bautzen.de

Fortbildungslehrgang zur Übungsleiter- Lizenzverlängerung in Radeberg

Übungsleitern aus dem Raum Radeberg und Umgebung wird die Verlängerung ihrer Übungsleiter C-Lizenz in diesem Jahr erleichtert. Um die notwendigen 15 Lerneinheiten zu erlangen brauchen sie keine weiten Wege auf sich nehmen denn der Kreissportbund kommt zu ihnen.

Für den 15./16. März plant der Dachverband des organisierten Sports ein Kompaktseminar, bei dem am ersten Seminartag im Onlineformat über die Rechte & Pflichten von Übungsleitern referiert wird. Die funktionelle Gymnastik und Rückenschule wird am zweiten Tag praktisch in Radeberg geschult.

Die Anmeldung zum Kompaktseminar findet ausschließlich über das Bildungsportal des Landessportbund Sachsen / Veranstalter Kreissportbund Bautzen statt.

„Wer organisiert meine schriftlichen, finanziellen oder gesundheitlichen Angelegenheiten, wenn ich selbst dazu krankheitsbedingt nicht in der Lage bin?“



Foto: Alexander Bahns / Fotolia.com

VORTRAG

Kostenfreie Informationsveranstaltung zu Vorsorgevollmacht und rechtlicher Betreuung

**Donnerstag, den 29.02.2024
18:00 Uhr**

Landratsamt Bautzen

Begegnungshaus „Jakubetzstift“
Bautzener Straße 30, 02997 Wittichenau

**keine Anmeldung
erforderlich**

bautzen
DER LANDKREIS

LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT

Schulung für Jäger zur Entnahme von Trichinenproben

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) Bautzen führt 2024 eine Schulung für Jäger zur Entnahme von Trichinenproben bei Schwarzwild und anderen untersuchungspflichtigen Tierarten durch.



Diese findet statt am **Dienstag, den 27.02.2024, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr** im Landratsamt Bautzen, 2. OG. in 02625 Bautzen, Taucherstraße 23

lueva@lra-bautzen.de oder telefonisch unter 03591 / 5251 39202 unter Angabe von Namen, Wohnort (vollständige postalische Adresse), telefonische und E-Mail-Erreichbarkeit).

Der Jagdschein ist zur Schulung vorzulegen. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten (vorzugsweise per E-Mail:

Die Gebühr für die Erlaubniserteilung im Landkreis Bautzen beträgt 40 EUR.

Jäger, die Trichinenproben von Schwarzwild, Dachsen und von anderen trichinenuntersuchungspflichtigen Tierarten selbst entnehmen wollen, benötigen dafür eine Erlaubnis des zuständigen Veterinäramtes. Diese Erlaubnis darf gemäß § 6 Tier-LMÜV nur erteilt werden, wenn der Jäger für die Wahrnehmung dieser Tätigkeit geschult worden ist. In der Schulung werden auch die praktischen Modalitäten der Probeneinsendung und Ergebnisübermittlung dargelegt. Lehrveranstaltungen im Rahmen der Jägerausbildung ersetzen diese vorgeschriebene behördliche Schulung nicht. Schulungen werden in den Veterinärämtern der Landkreise im Regelfall gegenseitig anerkannt.

VERMESSUNGS- UND FLURNEORDNUNGSAMT

**Aktueller Grundstücksmarktbericht
jetzt auch online verfügbar**

Mit Änderung der Verwaltungskostenbesatzung des Landkreises Bautzen wurde beschlossen, den Grundstücksmarktbericht des Landkreises ab sofort kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Der Grundstücksmarktbericht soll einen Überblick über das Geschehen auf dem Grundstücksmarkt und die Preisentwicklungen im jeweiligen Berichtszeitraum (2 Jahre) im Landkreis geben. Dies geschieht an Hand der Veröffentlichung von Kauffallzahlen, Flächen- und Geldumsätzen und Kaufpreisen und erfolgt getrennt nach folgenden Teilmärkten:

- unbebaute Grundstücke
- bebaute Grundstücke
- Wohnungs- und Teileigentum
- land- und forstwirtschaftliche Grundstücke
- sonstige Grundstücke

Zudem enthält er die sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten, wie Bodenpreisindexreihen, Sachwertfaktoren, Liegenschaftszinssätze, Roher-

tragsfaktoren. Der Grundstücksmarktbericht ist nicht nur für Personen hilfreich, die beruflich mit der Ermittlung von Grundstückswerten befasst sind, sondern auch für Banken, Investoren, Makler, Kaufinteressenten und das Finanzamt.

https://www.landkreis-bautzen.de/download/boden/Grundstuecksmarktbericht_2021_12_31.pdf



NATURZENTRALE

**Gib dem Müll einen Korb – Die dritten Müllaktionstage
im Landkreis Bautzen**

Müllsammelaktion ausrichten wollen.

Ansprechpartner hierfür ist die Naturzentrale, welche per Telefon unter: **035933 329640** oder per E-Mail unter: naturschutz@naturzentrale-bautzen.de erreichbar ist.

Plastiktüten, Verpackungen und Zigarettenfilter – immer wieder werfen Menschen ihren Müll achtlos in die Landschaft. Deshalb ruft die Naturzentrale unter dem Motto: „Gib dem Müll einen Korb!“, gemeinsam mit der Naturschutzstation Neschwitz e.V. und dem Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. in Neukirch/ Lausitz zu den dritten Müllaktionstagen auf. Unterstützt und gefördert wird die Aktion vom Abfallamt des Landkreises Bautzen.

Im Zeitraum vom **04. bis 24. März** wird an verschiedenen Orten in den Städten und Gemeinden des Landkreises Müll gesammelt. Bis zum **31.01.** können sich Privatpersonen, Unternehmen, Gemeinden oder Städte melden, welche eine



Ludmilla Budar und Johannes Barth erhalten Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Im Rahmen eines Festaktes in der Sächsischen Staatskanzlei Dresden haben am 24. Januar Ludmilla Budar und Johannes Barth den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen bekommen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier folgte damit dem Vorschlag von Ministerpräsident Michael Kretschmer, der Frau Budar und Herrn Barth für ihr langjähriges Engagement zur Frühförderung der sorbisch-deutschen Zweisprachigkeit zur Auszeichnung empfohlen hatte.

Im Beisein des Ersten Beigeordneten des Landrates, Jörg Szewczyk und der Beauftragten für sorbische Angelegenheiten des Landkreises, Halena Janze erhielten beide Persönlichkeiten den Verdienstorden aus den Händen von Michael Kretschmer.

Johannes Barth (91) aus Bautzen engagiert sich seit mehr als drei Jahrzehnten ehrenamtlich für die Bewahrung der sorbischen Sprache, die laut UNESCO eine der am meisten gefährdeten Sprachen ist. Er ist Initiator und maßgeblich verantwort-

lich für das „Witaj-Modell“, das Kindern bereits in frühem Alter die Möglichkeit eröffnet, sorbische Sprachkompetenzen auf muttersprachlichem Niveau zu erlangen. Mit seinem Einsatz hat er so entscheidend zum Erhalt der Sprache einer nationalen Minderheit beigetragen. Das von ihm und seiner Mitstreiterin Ludmila Budar ins Leben gerufene Modellprojekt gilt als ein wichtiger Grundstein für den Erhalt der sorbischen Sprache. Auch dank der Unterstützung durch die Stiftung für das Sorbische Volk und des Sorbischen Schulvereins gelang es in der Lausitz, die zweisprachige Bildung in Kindergärten zu etablieren.

Ludmila Budar (74) aus Räckelwitz, in den 1990er Jahren Vorsitzende der Stiftung für das Sorbische Volk, machte sich durch ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement um die Bewahrung der sorbischen Sprache verdient. Als Gründungsmitglied war sie viele Jahre Vorsitzende des Sorbischen Schulvereins und maßgeblich am Projekt der Revitalisierung der Sprache

Jörg Szewczyk (r.) und Halena Janze (2.v.r.) gratulierten Ludmilla Budar (3.v.r.) und Johannes Barth (2.v.l.) zur Verleihung des Verdienstordens und würdigten das langjährige große Engagement um den Erhalt und die Weitergabe der sorbischen Sprache, bereits mit Beginn der Kindheit.



beteiligt. Sie setzte sich mit Zielstrebigkeit und Weitblick für ein zweisprachiges Bildungswesen von Kitas bis hin zur universitären Ausbildung ein. Ludmila Budar hat – gemeinsam mit Johannes Barth – einen

großen Anteil daran, die sorbische Sprache zu erhalten, zu stärken und auch junge Sorben wieder zur selbstverständlichen Kommunikation in ihrer eigenen Sprache zu bewegen.



AUS DEN SCHULEN IN LANDKREISTRÄGERSCHAFT

Anmeldemöglichkeiten an Oberschulen und Gymnasien

Oberschule Lohsa

Für Schüler der Klassenstufe 4 der Grundschulen erfolgt die Anmeldung an unserer Schule zu folgenden Terminen:

Montag	12.02.2024	8:00 – 13:00 Uhr
Dienstag	13.02.2024	8:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch	14.02.2024	8:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	15.02.2024	8:00 – 13:00 Uhr
Freitag	16.02.2024	8:00 – 12:00 Uhr

Montag	26.02.2024	8:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	27.02.2024	8:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	28.02.2024	8:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	29.02.2024	8:00 – 18:00 Uhr

Alle Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie auf unserer Homepage www.mslohsa.de

Oberschule an der Elsteraue Kamenz

Sehr geehrte Eltern der Klassenstufe 4 der Grundschulen, die Anmeldung für die Oberschule an der Elsteraue Kamenz erfolgt in diesem Schuljahr wie folgt:

im Sekretariat der Schule, Saarstraße 18; 01917 Kamenz

2. Ferienwoche ab Mittwoch, dem 21.02.2024

- Mittwoch, 21.02.2024, 9.00 – 15.00 Uhr
- Donnerstag, 22.02.2024, 9.00 – 15.00 Uhr

1. Schulwoche nach den Winterferien

- Montag, 26.02.2024, 8.00 – 15.30 Uhr
- Dienstag, 27.02.2024, 8.00 – 15.30 Uhr
- Mittwoch, 28.02.2024, 8.00 – 15.30 Uhr
- Donnerstag, 29.02.2024, 8.00 – 15.30 Uhr

Bei Bedarf kann telefonisch unter **03578 7838708** eine andere Zeit vereinbart werden.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen mit:

1. das **Original der Bildungsempfehlung** Klasse 4
2. die Originale und Kopien des letzten Jahreszeugnisses und der zuletzt erstellten Halbjahresinformation der zuvor besuchten Schule
3. das Original und eine Kopie der Geburtsurkunde oder ein entsprechender Identitätsnachweis
4. den ausgefüllten Aufnahmeantrag, unterzeichnet von beiden Sorgeberechtigten - als Original
5. ggf. Nachweis zum alleinigen Sorgerecht - als Kopie
6. ggf. medizinisches oder psychologisches Gutachten/Attest, Schwerbehindertenausweis, Bescheid über Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, förderpädagogisches Gutachten sowie den letzten Entwicklungsbericht oder Förderplan - als Kopie
7. ggf. Erklärung zur Zwei- oder Mehrsprachigkeit, falls die Herkunftssprache nicht bzw. nicht ausschließlich Deutsch ist

Geben Sie bitte auf dem Aufnahmeantrag einen Zweitwunsch und einen Drittwunsch an.



Foto: pixabay.com

Sorbische Oberschule Bautzen

Přizjewjenje šulerjow 5. lětnika na Serbsku wyšu šulu Budyšin za šulske lěto 2024/25 (rěčne kmanosće w serbskej rěči su tēbne)
Friedrich-List-Str. 8, 02625 Bautzen

wosobinske přizjewjenje :

póndželu,	26.02.2024	07:00 hodž. do 15:00 hodž.
wutoru	27.02.2024	07:00 hodž. do 17:00 hodž.
srjedu,	28.02.2024	07:00 hodž. do 18:00 hodž.
štwórtk	29.02.2024	07:00 hodž. do 15:00 hodž.

Trěbne za přizjewjenje:

- wupjelnjeny přizjewjenski formular
- kubłanske doporuchenje
- narodženske wopismo
- počětna informacija wot 09.02.2024
- dopokaz scěpjenja wosypicow

Anmeldung der 5. Klasse für das Schuljahr 2024/25 ist mit Vorkenntnissen in sorbischer Sprache möglich!
Friedrich-List-Str. 8, 02625 Bautzen

persönlich

(Eingang über Flinzstraße – Schulhof- Grundschuleingang - Sekretariat: Zi. 104 – grüne Etage)

Montag,	26.02.2024	07:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag,	27.02.2024	07:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch,	28.02.2024	07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag,	29.02.2024	07:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. ausgefüllter Aufnahmeantrag
2. Bildungsempfehlung
3. Halbjahresinformation vom 09.02.2024
4. Geburtsurkunde oder ein entsprechender Nachweis über die Identität des Kindes
5. Nachweis bei alleinigem Sorgerecht
6. Nachweis Masernschutz
7. evtl. Bescheid zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs

Sorbisches Gymnasium Bautzen

Přizjewjenje nowačkow na Serbski gymnazij Budyšin za šulske lěto 2024/25
Aufnahme neuer Schüler für das Schuljahr 2024/25 an das Sorbische Gymnasium Bautzen

Friedrich-List-Str. 8
02625 Bautzen
Tel.: 03591 52730
www.sorbisches-gymnasium.de

do 5., 6., 7. a do 10. lětnika je w scěhowacych časach móžne so přizjewić/ Die Anmeldungen sind zu folgenden Zeiten möglich:

26.02.-01.03.2024

póndželu, srjedu, štwórtk/

Mo, Mi, Do:	8:00 – 15:30 hodž./ Uhr
wutoru/ Di:	8:00 – 18:00 hodž./ Uhr
pjatk/ Fr:	8:00 – 12:00 hodž./ Uhr

Trěbne za zapisanje su wupjelnjeny přizjewjenski formular, original kubłanskeho doporuchenja, narodženske wopismo, počětna informacija, dopokaz scěpjenja wosypicow, w datym padže dopokaz k jeničkemu zastaranskemu prawu (Sorgerecht), zdžělenje k wosebitym pedagogiskim spěchowanjam (hdyž přitrjechi).

Rěčne kmanosće w serbskej rěči su trěbne.

Dokładniše informacije namakaće na našej homepage: www.serbski-gymnazij.de

Mitzubringen sind der ausgefüllte Aufnahmeantrag, das Original der Bildungsempfehlung, Halbjahresinformation, Geburtsurkunde, Nachweis Masernschutz, falls zutreffend Nachweis bei alleinigem Sorgerecht und Bescheid zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs

Aufnahmekriterium: Sprachkenntnisse in Sorbisch

Nähere Informationen erhalten Sie über die Homepage des Sorbischen Gymnasiums Bautzen www.sorbisches-gymnasium.de

Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Kamenz

Liebe Eltern, liebe zukünftige Fünftklässler, die Anmeldung an unserem Gymnasium ist im folgenden Zeitraum möglich: 09.02.2024 bis 01.03.2024.

Die Zeiten und weitere Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.lessgym-kamenz.de unter Nachwuchs-Lessings oder Sie rufen uns an: 03578 / 37398810.

MUSEEN DES LANDKREISES

SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM**Jürgen Matschie
Ducy domoj – Unterwegs nach Hause
Fotografien 1972–2022**

Seit fünfzig Jahren befasst sich der Fotografiker Jürgen Matschie mit der zweisprachigen Lausitz als Kulturlandschaft und den Menschen in ihr. Als Chronist in der Tradition einer sozialdokumentarischen Fotografie hält er die sozialen Veränderungen, gesellschaftlichen Umbrüche, industriellen und landwirtschaftlichen Wandlungsprozesse mit seiner subjektiven Sicht fest. In all seinen Fotografien wahrt Matschie die Balance zwischen Nähe und Distanz, meidet oft erwünschte Klischees. Er hinterfragt mit seinem künstlerischen Weg die eigene Identität. Die Fotoausstellung ist noch bis zum 25. Februar für Besucher geöffnet.



Foto: Sorbisches Museum

**02.02.2024
Internationales Forschungssymposium
„Hommage à Jan Buck“**

Lebuser und niederschlesische Kontexte:
Geographie, Geschichte und Kunst

Das Sorbische Museum nimmt an dieser wissenschaftlichen Tagung in Zielona Góra teil. Das Symposium mit der Teilnahme von Historikern und Kunsthistorikern aus der Lausitz und Polen sowie von Liebhabern sorbischer Themen und Zeitzeugen, darunter Künstler die mit Jan Buk/Buck befreundet waren, ist sehr wichtig, um an die Vergangenheit zu erinnern und die Dynamik der zeitgenössischen polnisch-sorbischen Kulturkontakte in der Grenzregion beiderseits der Oder und der Lausitzer Neiße zu verdeutlichen. Die gesamte Veranstaltung wird mit der Doppeleröffnung der Ausstellungen „Alles ist Landschaft. Der sorbische Maler Jan Buck“ sowie „Hommage à Jan Buck (IV): ÜBERALL – NIRGENDS – DAHEIM“, gekrönt.

**07.02.2024
Abendveranstaltung**

18 Uhr: Führung durch die Fotografieausstellung „Ducy domoj. Unterwegs nach Hause“ mit Jürgen Matschie

19 Uhr: 'Ich stelle mich dazu und sage mir: Ich bin jetzt hier. Meine Legitimation ist der Fotoapparat.' – Der Sektor Foto und Film am Haus für sorbische Volkskunst. Ein Vortrag mit Dr. Theresa Jacobs und Dr. Ines Keller, Sorbisches Institut, mit anschließender Diskussion.

**20.02.2024, 10 Uhr
Ferienprogramm
„Wintermotive als Mosaikbilder“**

Mosaikkunst selbst gemacht! Das Zusammensetzen von verschiedenfarbigen Keramikplättchen zu einem dekorativen Muster bzw. Bildmotiv wollen wir lernen und anwenden. Wir bitten um Anmeldung. Ab 5 Jahren, Kosten: 6 €

**22.02.2024, 10 Uhr
Ferienprogramm „Unterwegs nach Hause“**

Oft zeigen Fotos beliebte Urlaubsmotive oder halten besonders schöne Erinnerungen fest. Was hat aber der Fotograf Jürgen Matschie als wichtig erachtet und fotografiert, sehen wir während des Ausstellungsbesuches. Im Anschluss werden Fotocollagen gebastelt und Bildergeschichten als Leporello gemalt und geschrieben. Wir bitten um Anmeldung. Ab 6 Jahren, Kosten: 5 €

**25.02.2024, 15 Uhr
Finnisage Ducy domoj
„Unterwegs nach Hause“**

Um 15 Uhr beginnt die Kuratorenführung mit Jürgen Matschie. Daran schließt sich das Gespräch zwischen Professor Dr. Bernd Lindner (Zeitgeschichtliches Forum Leipzig) und Jürgen Matschie zu den Fotografien, die als Übersicht seines Schaffens in der Ausstellung und in den beiden Büchern TIEF IM OSTEN (Mitteldeutscher Verlag Halle) und DUCY DOMOJ – UNTERWEGS NACH HAUSE (Domowina-Verlag Bautzen) gedruckt vorliegt.

Anmeldung zum Workshop

Ab 2. bis 24. März werden wieder an den Wochenenden Workshops zum Verzieren von sorbischen Ostereiern angeboten. Anmeldungen können bereits jetzt entgegen genommen werden. Im Kurs besteht die Möglichkeit, das Bossieren und die Wachsreservetechnik unter professioneller Anleitung zu erlernen. Die Workshops findet am Samstag und Sonntag zu jeweils 2 Stunden, von 13-15 Uhr und 15-17 Uhr, statt.

**Wanderausstellung „PRISMA“
erfolgreich abgeschlossen**

Parallel zur Ausstellung über die sorbische katholische Region „Čej' da sy? – Wurzeln im Wandel“ im Sorbischen Museum entstand die mobile Fotoschau mit multimedialer Station. Die buchbare Wanderausstellung „PRISMA. Leben am Klosterwasser“ war 2023 an 10 Stationen vertreten, darunter zum Lichterfest im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau wie auch in der Lessingbibliothek in Kamenz. Mit 10.590 Besuchern kann das Sorbische Museum auf eine erfolgreiche Präsentation, welche moderne Sichtweisen der katholischen Sorben zeigt, zurück blicken.

**Kontakt**

Serbski muzej / Sorbisches Museum
Ortenburg 3, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 270 870 0, ticket@sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr

www.sorbisches-museum.de





MUSEEN DES LANDKREISES

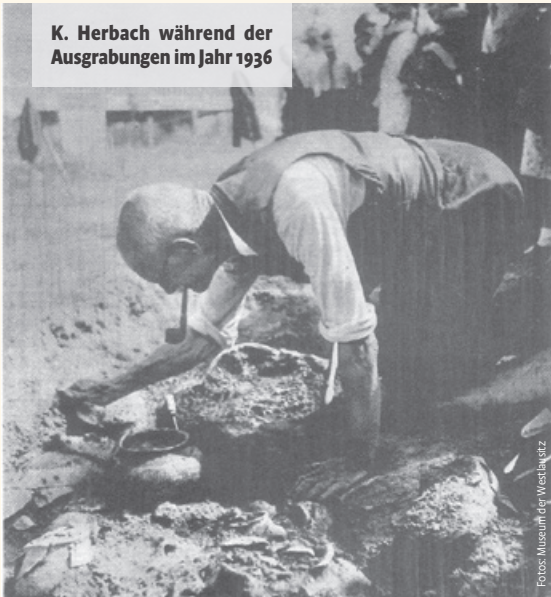
Museum der Westlausitz

Dienstag, 13. Februar 2024, 19 Uhr
Vortrag: Das eisenzeitliche Gräberfeld auf dem Schützenplatz in Bautzen – Einblicke in die aktuellen Forschungen

Am Dienstag den 13. Februar 2024 lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19 Uhr zu einem archäologischen Vortrag von Daniele Frehse, vom Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, ins Elementarium Kamenz, Pulsnitzer Str. 16, ein.

Der Schützenplatz in Bautzen ist einer der größten bekannten Bestattungsplätze der frühen Eisenzeit in der sächsischen Oberlausitz. Seit den 1980er Jahren werden größere Bereiche des Gräberfeldes systematisch untersucht. Bis heute konnte jedoch keine zusammenfassende Darstellung der über 300 Bautzener Gräber vorgelegt werden. Daniela Frehse gibt in ihrem Vortrag einen aktuellen Überblick zu den laufenden Forschungen und den bereits geborgenen Gräbern mit ihren Leichenbränden und zahlreichen Grabbeigaben. In den aktuellen Untersuchungen sollen zudem Erkenntnisse über die herrschenden Bestattungsriten und eine überregionale, chronologische und kulturelle Einbindung der Gräber gewonnen werden.

K. Herbach während der Ausgrabungen im Jahr 1936



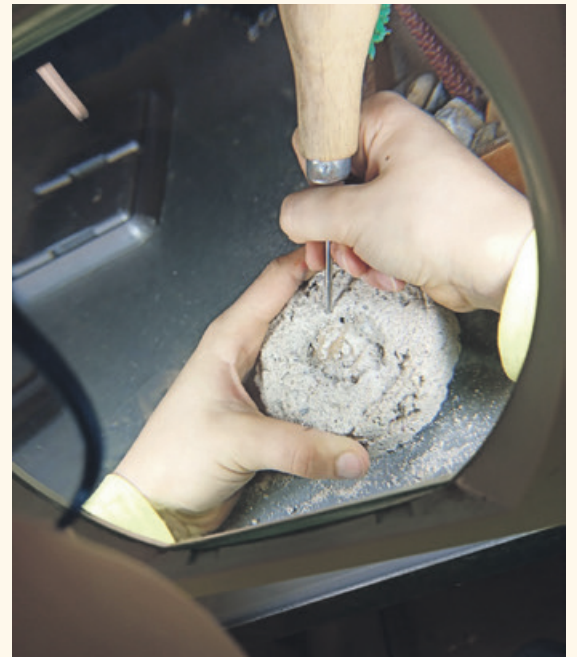
Donnerstag 15. Februar (14 – 15.30 Uhr)
SAMMELSURIUM (Kamenz, Macherstraße 140)
Blick hinter die Kulissen

Heute dürfen wir einmal dahin, wo sonst keiner hin darf – in die Präparationswerkstatt unserer Tierforscher und die Magazine der Archäologen und Geologen im Sammelsurium (Macherstraße 140).



Dienstag 20. Februar (14 bis 15.30 Uhr)
Steine und Fossilien

Heute tauchen wir ab in die fantastische Welt der Gesteine. Wir wollen klären, wie sie vor Jahrmillionen entstanden und in welchen es sich lohnt nach Fossilien zu suchen. Ob wir selbst welche finden werden?



Donnerstag 22. Februar (14 – 15.30 Uhr)
Kunstwerkstatt

In den Werken von Knut van der Vinzburg (aktuelle Sonderausstellung) verschwimmen die Grenzen von Traum und Wirklichkeit. Wir wollen diese Eindrücke sammeln, beschreiben sowie kanalisieren. Welche traumhaften oder fantastischen Ideen schlummern in euch?

Kontakt

Museum der Westlausitz Kamenz, Elementarium
 Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz, Tel.: 03578/78830
elementarium@museum-westlausitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

www.facebook.com/museumwestlausitz
www.instagram.com/museum_der_westlausitz_kamenz
www.youtube.com/user/MuseumKamenz

www.museum-westlausitz-kamenz.de

Winterferien 2024 im Museum der Westlausitz

Eine Anmeldung ist erforderlich.
 Wir bitten um Reservierungen (03578-788310, buchung@museum-westlausitz.de) oder das Buchungsportal des Museums.
 Preis je 3,50 €.

Dienstag 13. Februar (14 bis 15:30 Uhr)
Kunstwerkstatt

In den Werken von Knut van der Vinzburg (aktuelle Sonderausstellung) verschwimmen die Grenzen von Traum und Wirklichkeit. Wir wollen diese Eindrücke sammeln, beschreiben sowie kanalisieren. Welche traumhaften oder fantastischen Ideen schlummern in euch?





NEUES AUS EUROPA

Anfang März findet der EU-Projekttag in den Schulen statt



EUROPE DIRECT
Ostsachsen

Um Europa jungen Menschen näher zu bringen, gehen deutschlandweit Politikerinnen und Politiker zum EU-Projekttag an Schulen.

In diesem Jahr findet der EU-Projekttag um den 4. März statt. Das heißt, dass Schulen und Politiker ihren Termin in zeitlicher Nähe dazu legen können.

Der EU-Projekttag wird von der Staatsregierung über das Sächsische Staatsministerium für Kultur organisiert und es stehen finanzielle Mittel von bis zu **200 Euro pro Schule** zur Verfügung. Die Gelder können für Ideen zur Umsetzung, wie zum Beispiel Materialien zur Ausgestaltung von Workshops und Planspielen oder auch für die Zusammenarbeit mit externen Partnern genutzt werden.

Weitergehende Informationen sowie ein Antragsformular erhalten interessierte Schulen über die Referentinnen für interkulturelle Bildung und Erziehung im Landesamt für Schule und Bildung.

Für mehr Neuigkeiten aus und zu Europa, abonnieren Sie gern den Newsletter des EUROPE DIRECT Ostsachsen unter tgz-bautzen.de/europa-newsletter



KAMMERMUSIKFEST
OBERLAUSITZ
AKADEMIE

ABSCHLUSS-KONZERT

18.02.2024
17 Uhr

DER
KAMMERMUSIKFEST
OBERLAUSITZ
AKADEMIE

SCHIRMHERRSCHAFT
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus
Barbara Klepsch
Landrat Udo Witschas (Bautzen)
Landrat Dr. Stephann Meyer (Görlitz)

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
Prof. Nils Mönkemeyer

INTENDANT
Dr. Hagen W. Lippe-Weißfeld

EV.-LUTH. KIRCHE BARUTH
DUBRAUKER STR. 3
02694 MALSCHWITZ OT BARUTH

WWW.KAMMERMUSIKFEST-OBERLAUSITZ.DE

FÖRDERER:

VERANSTALTER:

Kreisvolkshochschule Bautzen erster Anbieter für BAMF- Erstorientierungskurse in Ostsachsen



Die Kreisvolkshochschule Bautzen (KVHS) bietet mit den sogenannten „Erstorientierungskursen“ des BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) ab sofort ein neues Kursformat für Schutzsuchende an. Die KVHS ist damit der erste Anbieter dieses Formates in Ostsachsen.

Kursbeginn war am 17.01.2024 in Bautzen. Die Dozentin der KVHS, Olena Stroh, ist ebenfalls vor fast 20 Jahren aus Osteuropa nach Bautzen gekommen – damals gab es kaum Unterstützung durch öffentliche Angebote. Heute kann sie von ihren Erfahrungen und ihrem eigenen Engagement aus dieser Zeit profitieren und die Teilnehmenden gleichwohl unterstützen als auch motivieren.

Die Erstorientierungskurse (EOK) sind ein Einstiegs- und Orientierungsangebot und damit den Alphabetisierungs- bzw. Deutsch-Kursen vorgelagert. Sie sollen die Geflüchteten beim Einleben in Deutschland unterstützen und allererste Deutschkenntnisse vermitteln.

Inhaltlich dreht sich dann alles um den Alltag in Deutschland: Werte und Zusammenleben, Arbeit, Einkaufen, Wohnen, Gesundheit/medizinische Versorgung,

Kindergarten/Schule sowie Sitten und Gebräuche. Ergänzt wird der Unterricht beispielsweise durch Exkursionen. In diesen gehen die Teilnehmer zu Behörden, zur Bibliothek oder zum Markt. Diese Exkursionen helfen zusätzlich bei der Orientierung im Wohnort, das Gelernte kann gleichzeitig direkt in der Praxis ausprobiert werden.

Die EOK sind insbesondere für Schutzsuchende als Einstiegs- und Orientierungsangebot gedacht. Gibt es darüber hinaus freie Plätze, können auch andere Personen teilnehmen, z. B. EU-Zugewanderte.

EOK richtet sich ausschließlich an Personen, die keine Möglichkeit haben, einen Integrationskurs zu besuchen oder für die ein Integrationskurs aktuell (noch) nicht das passende Angebot ist. Kinder und Jugendliche, die in die Schule gehen (schulpflichtige Personen), können nicht am EOK teilnehmen.

Die KVHS berät Interessierte diesbezüglich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kvhsbautzen.de

Zum zweiten Mal findet vom 14. – 18. Februar 2024 die Kammermusikfest Oberlausitz Akademie auf Schloss Gröditz statt, die sich an die hochbegabten, musikalischen Nachwuchstalente der vier Musikschulen im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien im Alter von 11 bis 18 Jahren richtet.

Am Sonntag, den 18. Februar 2024 um 17 Uhr präsentiert der künstlerische Leiter der Akademie, der weltweit gefeierte Bratschist Prof. Nils Mönkemeyer, in einem Abschlusskonzert in der Ev.-luth. Kirche Baruth die mit den 15 Akademisten einstudierten Stücke in einem abwechslungsreichen Programm. Auf der Bühne zu erleben sind zudem auch die renommierten Akademie-Dozenten der Dresdner Musikhochschule, Prof. Frank van Nooy (Posaune), Prof. Joachim Klemm (Klarinette), Hellen Weiß (Violine) und Ragnar Schnitzler (Saxophon). Tickets für das Abschlusskonzert gibt es im Webshop www.kammermusikfest-oberlausitz.de, bei der Gärtnerei Graf in Baruth oder an der Abendkasse in der Baruther Kirche.



»Unser Dorf hat Zukunft« - Wettbewerb startet in neue Runde

Unsere Heimat, unser Landkreis, UNSER DORF HAT ZUKUNFT!

Das Staatsministerium für Regionalentwicklung hat den Startschuss gegeben für die 12. Runde des Wettbewerbs »Unser Dorf hat Zukunft«.

Bewerben können sich Dörfer mit maximal 3.000 Einwohnern bis zum 5. Mai 2024 unter <https://lsnq.de/dorfwettbewerb>

Worum geht's?

Dörfer sind das Rückgrat des Zusammenlebens im ländlichen Raum, Heimat und zu Hause für Millionen Menschen, die vor Ort gestalten, organisieren und entwickeln. Und es passiert so unglaublich viel! Der Wettbewerb soll wieder zeigen, was in den Dörfern steckt, was in Ihnen und

Ihrer Dorfgemeinschaft steckt! Deshalb rufen wir die sächsischen Dörfer auf, sich zu bewerben mit ihren Ideen, Angeboten, Visionen und Projekten.

Wie funktioniert's?

Los geht's auf Kreisebene. Es folgt danach der Landeswettbewerb (2025) und schließlich der Bundeswettbewerb (2026). Wir starten jetzt am Anfang: Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 5. Mai. In den Kreiswettbewerben werden dann die Gewinner bestimmt, die sich für den Landeswettbewerb qualifizieren.

Was habe ich davon?

Eine Menge! Zu gewinnen gibt es neben einem kräftigen Schub für die Dorfgemeinschaft auch Preise. In den Kreiswettbewerben 2024 werden diese individuell von den Landratsämtern festgelegt. Auf Landesebene winken den Siegern bis zu 10.000 Euro plus

Sonderpreise, beim Bundeswettbewerb bis zu 15.000 Euro.

Wie packe ich es an?

Auch da haben wir was für Sie! Interessierte Dörfer können sich in einer Dorfwerkstatt (<https://lsnq.de/dorfwerkstatt>) professionelle Unterstützung für die Vorbereitung und neue Ziele und Ideen holen. Das Angebot ist kostenfrei, sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!

Der Wettbewerb ist ein bundesweiter Wettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Weiterführende Infos finden Sie deshalb außerdem unter www.bmel.de/dorfwettbewerb

Ansprechpartner für den Wettbewerb auf Kreisebene:

Maria Petzold
Kreientwicklungsamt
Tel.: 03591 5251-61202
Email: planung@lra-bautzen.de

Unsere Heimat, unser Landkreis, UNSER DORF HAT ZUKUNFT!

Der bundesweite Dorf Wettbewerb geht in die 12. Runde! Dörfer mit Zukunft können sich bis zum 5. Mai 2024 bewerben. Die besten qualifizieren sich für den Landes- und Bundeswettbewerb.



[f](#) [@](#) [in](#) [v](#) SMRSACHSEN



Lust auf eine Auszeit für einen Tag?

JETZT INFORMIEREN!

21. März 2024



Das große Frühlingsfest im Kyffhäuser Großharthau mit Graziano aus Südtirol

Endlich wieder singen, tanzen und feiern! Erleben Sie ein großartiges Konzert mit Graziano aus Südtirol sowie Humor und Spaß mit Heiko & Andy sowie Oma Gertrud im Kyffhäuser in Großharthau. Inklusive Mittagessen, Kaffee-Gedeck und wahlweise mit bequemer An- und Abreise in unserem komfortablen Reisebus.

Preis pro Person bei Eigenanreise: **69 €** / Preis pro Person inklusive Busanreise: **89 €**

Jetzt informieren und buchen!

Persönliche Beratung vor Ort oder telefonisch unter
03592 - 33 44 0
Mo-Fr 9-18 Uhr

DDV Lokal Bautzen
Lauengraben 18, Bautzen
DDV Lokal Kamenz
Theaterstraße 3, Kamenz

Einfach im Internet buchen:
www.sz-tagesfahrten.de

Mit freundlicher Unterstützung

Reiseveranstalter: ATeam-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR



- Reparatur aller Kfz-Typen
- Gebrauchtwagenhandel
- Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!



BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenfifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu



KOSTENLOSER PRODUKTKATALOG

bis zu **4.000 €** Zuschuss

Berndt Mobilitätsprodukte GmbH • Äußere Lauenstraße 19 • 02625 Bautzen

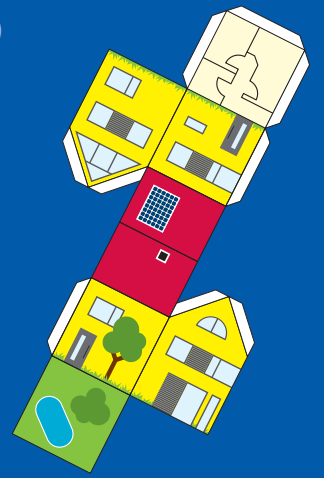
mit Fachausstellung
ENERGIE



HAUS®

Die große Baumesse

MESSE DRESDEN · 7. – 10. März
10 – 18 Uhr · www.baumesse-haus.de



Der Start in die Bausaison – Alles zum Bauen, Sanieren, Einrichten und Energie sparen.

ORTEC Messe und Kongress GmbH

Ein Unternehmen der ZWERENZ GRUPPE und DDV * MEDIENGRUPPE



Die HAUS®
auch als App!



Der Messe auf
Facebook folgen!

Bautzener Hochzeitsmesse

**TRAUT
EUCH**

04.02.2024
10-17 UHR
STADTHALLE KRONE

**PLANEN SIE
GANZ GELASSEN DEN SCHÖNSTEN TAG
IHRES LEBENS**

- **BRAUTMODENSCHAU**
Erleben Sie inspirierende Festmode
um 11.30 und 15.00 Uhr
- **KINDERBETREUUNG**
mit Bastecke und lustigen Spielen
- **PUPPENTHEATER** 11.00 und 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und eine romantische Hochzeitsmesse.

DDV * BAUTZEN
Eine Veranstaltung der DDV Bautzen GmbH.

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen

Telefon 03944 36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm

**SIE WOLLEN
MIT IHREM
UNTER-
NEHMEN
AUCH HIER
GELISTET
SEIN?**

**RUFEN SIE
UNS AN:**

BAUTZEN

☎ 03591 4950-5042

HOYERSWERDA

☎ 03571 4870-5383

KAMENZ

☎ 03578 3447-5430

Stadthalle Krone | Steinstraße 9 | 02625 Bautzen